

# *Pfarrbrief*

Reinickendorf-Süd



Herz Jesu · St. Bernhard · St. Marien · St. Rita

**Nr. 2**

**März - April - Mai 2018**



## INHALTSVERZEICHNIS

Seite 4	Statistik 2017
Seite 6	Neue Gottesdienstbeauftragte
Seite 7	Katholikentag in Münster
Seite 9	Weltgebetstag

Seite 10	Adressen Herz Jesu   St. Joseph   St. Marien Maternitas
----------	---

Seite 24	Adressen St. Bernhard   Allerheiligen
----------	---------------------------------------

Seite 32	Gottesdienste in der Osterzeit
Seite 34	Regelmäßige Gottesdienste in den Pfarreien (in der Heftmitte)

Seite 36	Adressen St. Rita
----------	-------------------

Seite 44	Adressen St. Marien
----------	---------------------

Seite 56	Prävention
Seite 58	KOOP Jugend und Kinder
Seite 64	Sternsingeraktion 2018
Seite 68	Seelsorgeteam und Adressen (Hefrückseite)

### Impressum

Herausgeber:

Kath. Kirchengemeinden Herz Jesu, St. Bernhard, St. Marien, St. Rita, Berlin-Reinickendorf

Erscheinungsweise: Dreimonatlich, beginnend mit dem Kirchenjahr

Auflage: 2850 Stck.

Druck: [www.gemeindebriefdruckerei.de](http://www.gemeindebriefdruckerei.de)

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 1.5.2018

Kontakt: [redaktion-reinickendorf-sued@gmx.de](mailto:redaktion-reinickendorf-sued@gmx.de)

Redaktion: Tanja Angenendt (St. Bernhard), Pfr. Matthias Brüche, Gisela Mayer (St. Rita)

Ansprechpartner aus den Gemeinden:

Edith Buhse (Herz Jesu), Stefanie Englisch (St. Marien), Petra Thomas und Claudia Feitel-Schütze (St. Rita)

Artikel, die mit vollem Namen oder Kürzel unterzeichnet sind, spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion, des Pfarrgemeinderates oder des Kirchenvorstandes wider.

Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Manuskripte aus technischen oder redaktionellen Gründen zu kürzen bzw. zu bearbeiten. Für den Inhalt der Beiträge sind die Autoren verantwortlich.

Titel-Grafik: G. Mayer

## ES IST NOCH KEIN OSTERJUBEL!

Liebe Pfarrangehörige,

es ist nur die erstaunliche Feststellung, hier stimmt etwas nicht. Bei allem Streit, ob das Grab nun leer war oder nicht, sagt uns diese Geschichte vor allem eins: so jemand wie Jesus ist im Grab nicht zu halten. Er hat nicht für das Grab gelebt und er ist auch nicht für das Grab gestorben.

Auch unsere Hoffnung auf das Reich Gottes ist im Grab nicht zu halten. Selbst wenn unser Glaube erloschen und unsere Hoffnung gestorben ist, das Grab wird sie nicht festhalten. Der Leben spendende Gott lässt sich nicht begraben.

Immer dann, wenn wir in Grabesstimmung sind, sollten wir wissen: Das Leben lässt sich nicht begraben. Und auch wenn es für den Osterjubiläum noch zu früh ist, ist das Leben schon längst wieder lebendig und wird uns wieder begnügen.

So strecken wir uns nach dem, der uns Leben in Fülle verheißt.

Allen Pfarrangehörigen wünsche ich ein frohes und gesegnetes Osterfest!

Pfarrvikar  
Pfr. Dr. Casimir Nzeh



## DAS JAHR 2017 IN ZAHLEN

	Herz Jesu	St. Bernhard	St. Marien	St. Rita
Gemeindemitglieder				
31.12.2016	4.540	2.158	5.127	3.446
31.12.2017	4.234	2.197	5.220	3.456
Gottesdienstbesucher				
Zählsonntag Fastenzeit	310	173	214	295
Zählsonntag November	296	154	291	164
Taufen	25	5	21	14
Erstkommunionkinder	25	2	6	14
Trauungen	18	0	1	2
Kirchenaustritte	57	16	52	25
Beerdigungen	23	7	30	20
Konversionen	0	0	0	0
Wiederaufnahme	1	0	0	4
Firmung (in Herz Jesu) gesamt 24	14	0	4	6

### Kollekten

Adveniat	5.390,37 €	2.194,24 €	2.352,61 €	2.039,49 €
Misereor	2.322,21 €	1.236,57 €	1.603,86 €	1.486,55 €
Weltmission	1.266,10 €	962,64 €	385,16 €	476,10 €
Caritas-Kollekten	1.228,89 €	536,62 €	962,80 €	932,45 €
Kath. Schulen	833,51 €	374,70 €	447,47 €	559,65 €
Kath. Kitas	882,40 €	354,63 €	380,16 €	437,05 €
Türkollekten	-	-	-	1.878,00 €
Sternsinger	3.668,67 €	1.794,11 €	1.221,45 €	1.958,65 €
Renovabis	752,81 €	289,52 €	367,64 €	552,55 €
Bonifatiuswerk	751,46 €	223,43 €	277,23 €	313,00 €

## WORTGOTTESDIENSTE IN DEN SENIORENHEIMEN UNSERES PASTORALEN RAUMES

### **Casa Reha „Kienhorstpark“**

Jeden 1. Samstag / Monat 10.00 Uhr  
Ollenhauer Str. 26, 13403 Berlin

### **Domicil Amendestr.**

einzelne Besuche  
Herbststr. 34, 13409 Berlin

### **Domicil Residenzstr.**

Jeden 2. Donnerstag / Monat 16.00 Uhr  
Thaterstr. 18, 13407 Berlin

### **domino world Tegel**

Jeden 2. Monat / freitags 11.00 Uhr  
Buddestr. 10, 13507 Berlin

### **Johanniter-Stift**

Jeden 4. Freitag / Monat 16.00 Uhr  
Karolinenstr. 21, 13507 Berlin

### **Renafan ServiceLeben**

Jeden 1. Mittwoch / Monat 10.15 Uhr  
Schlossstr. 6, 13507 Berlin

### **Vitanas Am Schäfersee**

Jeden 2. Donnerstag / Monat 15.00 Uhr  
Stargardtstr. 14, 13407 Berlin

### **Vivantes Sommerstraße**

Jeden 2. Freitag / Monat 10.00 Uhr  
Sommerstr. 25c, 13409 Berlin

### **Vivantes Teichstraße**

2 x Dienstag / Monat  
Teichstr. 44 13407 Berlin

## HAT IHNEN ETWAS GEFEHLT?

Sie haben nun schon die zweite Ausgabe der neuen Pfarrnachrichten für die vier Gemeinden Herz Jesu, St. Bernhard, St. Marien und St. Rita in der Hand. Vielleicht haben Sie ja auch die erste Ausgabe gelesen.

Sie werden feststellen, dass vieles anders ist. Mit Absicht. Wir fangen neu an:

### Zusammen - Gemeinsam

Dabei sind wir bestimmt noch nicht perfekt, aber wir arbeiten an uns. Bitte geben Sie uns ein wenig Zeit und helfen Sie uns, indem Sie uns mitteilen, was fehlt, was falsch ist oder Beiträge senden. Wir kennen nicht alle Gemeindeteile gleich gut und freuen uns, wenn Sie uns das mitteilen, was in Ihrem Bereich los ist.

Vielleicht können Sie sich vorstellen, bei uns mitzumachen? Gerne! Melden Sie sich bei uns!

Sie können uns erreichen über E-Mail: [redaktion-reinickendorf-sued@gmx.de](mailto:redaktion-reinickendorf-sued@gmx.de) oder über die Ansprechpartner der einzelnen Gemeinden: Edith Buhse (Herz Jesu), Tanja Angenendt (St. Bernhard), Stefanie Englisch (St. Marien), Petra Thomas und Claudia Feitel-Schütze (St. Rita).

Bitte senden Sie uns Textbeiträge als Word-Datei und Fotos extra als JPG mit:

1	A5 Seite:	3 MB
1/2	A5 Seite:	1 MB
1/4	A5 Seite:	500 KB
1/8	A5 Seite:	300 KB

Gerne können Sie ein Muster in einer PDF-Datei mitsenden; wir versuchen dann, Ihren Bericht so abzdrukken.

Plakate schicken Sie bitte als PDF-Datei im Hochformat oder halbseitig im Querformat.

*Ihr Redaktionsteam*

## NEUE GOTTESDIENSTBEAUFTRAGTE FÜR ST. RITA

Mithilfe beim Austeilen der Kommunion in der Hl. Messe, Spenden von Aschenkreuz oder Blasius-Segen, Besuche bei kranken und alten Gemeindemitgliedern, Leitung von Wortgottesdiensten – die Aufgaben von „Gottesdienstbeauftragten“ sind vielfältig und aus einer Kirchengemeinde nicht mehr wegzudenken.

Im Erzbistum Berlin erfolgt eine solche Beauftragung normalerweise für fünf Jahre und kann dann bis auf 25 Jahre verlängert werden. In St. Rita sind durch Umzug und andere Gründe in der letzten Zeit einige Beauftragte ausgeschieden. Ein Dank geht an Dominika Bręczewska, Jörg Klauk und Wolf-Rainer Pietsch.

Ich freue mich, dass sich nach Bestätigung durch den Pfarrgemeinderat wieder drei Gemeindemitglieder auf diesen Dienst vorbereiten. Es sind Frau Daniela Beyer, die bereits in der Erstkommunionkatechese tätig ist, Frau Peggy Goede, die im Pfarrgemeinderat und zurzeit als Krankheitsvertretung im Pfarrbüro aktiv ist und Herr Michael Vanin, ein junger Familienvater. Alle drei machen gerade die Schulungstage mit und werden am Samstag, dem 14. April, feierlich in der St.-Hedwigs-Kathedrale gesendet, wozu ich die Gemeinde schon jetzt einladen darf.

Der Dienst der Gottesdienstbeauftragten ergänzt den priesterlichen Dienst, wobei die Kommunion aus dessen Hand nicht „weniger“ wert ist, ebenso wenig gibt es ein „Privileg“ für Ministranten oder andere, aus der Hand des Priester das Heilige Brot zu empfangen. Die Beauftragung ist keine „Belohnung“ für verdiente Katholiken, sondern ein Dienst in der und für die Gemeinde. Ich möchte Sie herzlich bitten, die neuen Beauftragten in ihrem Dienst anzunehmen, und danke für alle Bereitschaft zum Mittun und Mittragen.

*Ihr Pfarrer Matthias Brühe*



# KATHOLIKENTAG IN MÜNSTER 9. - 13. MAI 2018

## !!!! WICHTIG – WICHTIG !!!!

Die verbindliche Anmeldung beinhaltet:  
Sollte mein Sohn/ meine Tochter/ ich nach erfolgter Anmeldung an der Fahrt nicht teilnehmen, und zwar aus Gründen, die nicht die Fahrleitung zu vertreten hat, wird zur Kostendeckung ein **TEILBERAG** einbehalten – es sei denn der freigewordene Platz kann bis zum Antritt der Reise besetzt werden.

Die Vermittlungsgebühr für Quartiere kann bei Stormierung nach dem 10. April 2018 nicht mehr erstattet werden.

Dauerkarten werden nach dem 16. März 2018 bei Stormierung nur in Höhe des jeweiligen Frühbucherrabattes erstattet.

Stormierungskosten für die Bahnkarte.

Berlin, den \_\_\_\_\_

(Unterschrift des Erlaubnisberechtigten bzw. des Teilnehmers  
(ab Volljährigkeit))

bunt  
ernst  
geistlich

vielfältig  
fröhlich  
politisch

# Lust auf Katholiken tagen?

# SHICHE FRIEDEN

9. – 13. Mai 2018  
katholikentag.de

**Tiefenwasser.**  
Es fröhlich umher in der Wasser-  
oberfläche ist ein Bann – seltsam-  
fremde von der Trieben-Abgaben des  
Stroms auf Hawaii, die ein paar Meter  
höher alles geben.  
Quelle: AP, Mark J. Terrell

Katholikentag  Münster  
ZdK



„Meide das Böse und tu das Gute: suche Frieden und Jage ihm nach“  
(Psalm 34,15)

## Sehnsucht nach Frieden

„Suche Frieden“, unter diesem Leitwort steht der 101. Katholikentag in Münster. Das Motto soll gerade heute Hoffnung machen, dass Frieden keine Illusion ist, sondern eine Möglichkeit, ein versprochen, ein Geschenk, eine Aufgabe ist.

## Die Rahmenbedingungen

**Wann?** 9.-13. Mai 2018

**Wer?** Jugendliche von 16 bis 27 Jahren aus dem Bistum Münster und dem Kooperationsraum Reichskloster Süd

**Wo?** in Münster

**Anreise?** mit der Bahn

**Kosten?**

Dauerkarte: 87 Euro,

Ernähldige Dauerkarte: 63 Euro

!!! Frühbucherrabatt bis 15. März abzüglich 10 Euro!!!

Alle Karten beinhalten einen Fahrpreis, mit dem die Ernticheer Verkehrsmitel im Gebiet des Westfalen Parks genutzt werden können – je nach Karte für alle Veranstaltungstage, einen Tag oder einen Abend.

- Ernähldigungen gelten für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die alle 7 Teilnahmeenden bis einschließlich 25 Jahre. Diese Menschen benötigen keine gesonderten Nachweis.
- Das Bekleidungsverhalten ist erwünscht.
- Menschen, deren wirtschaftliche Lage eine Ernähldigung erfordert, z.B. Menschen mit Behinderung, Mischbildung, (S)leraren, Studieranten, Für die Anstellung einer ernähldigen Karte muss ein entsprechendes Nachweisbracht werden.

**Quartierspauschale 18 Euro**

(incl. Frühstück, an Donnerstagn)

**Min- und Rückfahrt Bahn, max. 100 €**

„Taschengeld (für weitere Mahlzeiten)“

## Programm?

Podiumsdiskussionen, Workshops, Ausstellungen, Konzerte, kleine und große Gottesdienste, Kirchenmesse, Jugendzentrum ...

**TKV-Zahl?** max. 20

## Anmeldung

Dekanat Spandau: Steffi Rohrdanz, Stas

c/o Maria, Hilfe der Christen,

Flankenschance 43-45, 13585 Berlin

Telefon: 0160 - 6279181

Reinickendorf Süd: Benedikt Zimmermann

c/o St. Rita, General-Woyna-Str. 56, 13403 Berlin

Telefon: 015119600604

## Anmeldeschluss?

10. März 2018

## Was erwartet Dich?

- 1 Wortreihen (u.a. zur Klärung offener Fragen)
- gemeinsame Zugfahrt
- Übernachtung in einer Gemeinschaftsunterkunft
- ein gemeinsamer Start oder Abschluss der Tage vor Ort
- Teilnahme am Eröffnungs- & Abschlussgottesdienst
- 3 Programmpunkte und darüber hinaus die freie Wahl weiterer Programmpunkte, mit Möglichkeit regelmäßiger Treffen
- 1 Nachtreffen



## Verbindliche Anmeldung

Hiermit melde ich  0 meine Tochter

0 meinen Sohn

0 mich

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

geboren am: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

(Ihre E-Mail-Adresse wird ausschließlich für Informationen, die die Fahrt betreffen, genutzt und nicht an Dritte weitergegeben.)

Telefon: \_\_\_\_\_

für die Fahrt zum Katholikentag in Münster verbindlich an.

Ich überweise die Anzahlung in der Dauerkarte 153 € oder 77 € auf das Konto der Dekanatsjugendseelsorge

**Kto-Nr.: DE 23 3706 0193 6000 1770 14**

**BIC: GENODE33HAN**

**Pax Bank eG**

⇨ Bitte bei Verwendungszweck angeben:  
„Münster 2018 – „Nachnamen““

bitte wenden!



## „GOTTES SCHÖPFUNG IST SEHR GUT!“

Zum Weltgebetstag 2018 aus Surinam: Surinam, wo liegt das denn? Das kleinste Land Südamerikas ist so selten in den Schlagzeilen, dass viele Menschen nicht einmal wissen, auf welchem Kontinent es sich befindet. Doch es lohnt sich, Surinam zu entdecken: Auf einer Fläche weniger als halb so groß wie Deutschland vereint das Land afrikanische und niederländische, kreolische und indische, chinesische und javanische Einflüsse.

Der Weltgebetstag am 2. März 2018 bietet Gelegenheit, Surinam und seine Bevölkerung näher kennenzulernen. Mit seinen rund 540.000 Einwohner\*innen ist Surinam ein wahrer ethnischer, religiöser und kultureller Schmelztiegel. Die Wurzeln für Surinams vielfältige Bevölkerung liegen in der bewegten Vergangenheit des Landes. Doch das traditionell harmonische Zusammenleben in Surinam ist zunehmend gefährdet. Dass das Gleichgewicht in Surinams Gesellschaft aus den Fugen gerät,



wird besonders für Frauen und Mädchen zum Problem. In den Familien nimmt Gewalt gegen Frauen und Kinder zu. Mit Kollekten und Spenden zum Weltgebetstag 2018 fördert das deutsche Weltgebetstagskomitee das Engagement seiner weltweiten Projektpartnerinnen. Darunter ist auch die Frauenarbeit der Herrnhuter Brüdergemeine in Surinam. Sie bietet qualifizierte Weiterbildungen für Jugendleiterinnen an, die jungen Frauen in Schwierigkeiten zur Seite stehen.

*Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.*

### **Ökumenische Gottesdienste zum WELTGEBETSTAG in Reinickendorf-Süd am Freitag, den 2. März 2018, finden statt in**

St. Rita, 18 Uhr  
– mit der ev. Segenskirchenmeinde

Ev. Hoffnungskirchengemeinde, Tile-Brügge-Weg 49, 13509 Berlin, 18 Uhr  
– mit Herz Jesu, St. Joseph, der methodistischen Erlöserkirche und der Evangelisch Freikirchlichen Gemeinde Tegel

St. Marien, 15 Uhr  
– mit Ev. Luther-Kirchengem. Alt-Reinickendorf, Evangeliumsgemeinde, Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Reinickendorf (Bapt.)

Ev. Kirchengemeinde Konradshöhe-Tegelort, Schwarzspechtweg 1, 13505 Berlin, 18 Uhr  
mit ev. Matthias-Claudius Kirchengemeinde und St. Marien Maternitas

## ADRESSEN

### Kath. Kirchengemeinde Herz Jesu

#### Pfarrkirche Herz Jesu

Am Brunowplatz, 13507 Berlin (Alt-Tegel)

#### Kirche St. Joseph

Bonifaziusstraße 16/18,

13509 Berlin (Tegel)

Tel. 433 81 70

#### Kirche St. Marien Maternitas

Schulzendorfer Straße 74-78

13503 Berlin (Heiligensee)

Tel. 431 14 46

#### Pfarrbüro Herz Jesu

Brunowstr. 37, 13507 Berlin

Tel. 433 84 00 | Fax 434 08 241

E-Mail: [gemeinde@herz-jesu-tegel.de](mailto:gemeinde@herz-jesu-tegel.de)

[www.herz-jesu-tegel.de](http://www.herz-jesu-tegel.de)

#### Pfarrsekretärin N.N.

### Öffnungszeiten Pfarrbüros

#### Herz Jesu

Medebacher Weg 13

(Eingang über den Hof)

Montags 10.00 - 12.00 Uhr

Dienstags 16.00 - 17.00 Uhr

Donnerstags 16.00 - 19.00 Uhr

Freitags 11.00 - 13.00 Uhr

#### St. Joseph

Dienstags 9.30 - 10.30 Uhr

#### St. Marien

Mittwochs 10.15 - 11.30 Uhr

Sonntags 12.15 - 12.45 Uhr

### Bankverbindung Gemeinde

Pax-Bank

IBAN: DE85 3706 0193 6000 1490 29

BIC: GENODED1PAX

### Stellv. Kirchenvorstandsvorsitzender

Dr. Matthias Forche

Tel. 436 043 97

E-Mail: [matthias.forche@web.de](mailto:matthias.forche@web.de)

### Pfarrgemeinderatsvorsitzender

Thomas Hanisch

Mobil 0178 6299 365

E-Mail: [hanisch.1966@web.de](mailto:hanisch.1966@web.de)

### Kindertagesstätte St. Joseph

Liebfrauenweg 13, 13509 Berlin (Tegel)

Leitung Diana Valentin

Tel. 433 70 24

E-Mail: [kita@herz-jesu-tegel.de](mailto:kita@herz-jesu-tegel.de)

### Caritas Sozialstation

Brunowstr. 36, 13507 Berlin

Tel. 666 66-12 92

## GRUPPEN UND KREISE

### **PGR-Ausschuss Geflüchtete & Migration**

Dr. Ninh E-Mail: Thuha.Ninh@web.de  
Ulrich Hermanski

### **PGR-Ausschuss Jugend**

Daniel Axmann, Mobil 0176 4567 2579  
E-Mail: daniel.axmann.00@gmail.com

### **Glaubenskreis**

Monatlich nach Absprache  
Roger Olszok, Mobil 0171 6134 952  
Marion Baer, Mobil 0172 6611 772

## HERZ JESU

### **Lokalausschuss**

Edith Buhse, Tel. 431 85 25  
Regina Will

### **Sonntagstreff**

Jeden 2. Sonntag / Monat ab 10.30 Uhr  
Helga Weinert, Tel. 433 80 61  
E-Mail: helga-weinert@web.de

### **Besuchskreis (Herz Jesu & St. Joseph)**

(Termine tel. erfragen)  
Edith Buhse, Tel. 431 85 25

### **Bibelteilen**

14-tägig mittwochs 18.30 Uhr  
Stephan Klawa, Mobil 0176 2753 8912

### **Kolpingsfamilie Herz Jesu / Tegel**

Montags 14-tägig  
Helga Weinert, Tel. 433 80 61  
E-Mail: helga-weinert@web.de

### **Mittwochsclub**

Jeden 1. Mittwoch / Monat 19.00 Uhr  
Susanne & Tobias Klein  
Mobil 0176 2137 8593  
E-Mail: Mittwochsclub@gmail.com

### **Offener Kreis**

Jeden 3. Dienstag / Monat 11.00 Uhr  
Hanni Semmelrogge, Tel. 433 14 48

### **Offene Kindergruppe (ab 8 J.)**

Dienstag 16.30 Uhr nach dem Famigo  
Ulrike Schäfer

### **Tegeler Glaubensgespräch für jedermann**

Jeden 1. Dienstag / Monat, 18.00 Uhr  
Barbara Constantin, Tel. 437 31 721  
Edith Buhse, Tel. 431 85 25

### **Kirche in Zukunft**

(Arbeitsgruppe in Gründung)  
Thomas Hanisch, Mobil 0178 6299 365

### **Kreuzbund**

Donnerstags 18.00 Uhr  
Werner Buken, Tel. 433 44 35

### **Legio Mariae**

Samstags 10.30 -12.00 Uhr  
Merelina Hannich, Tel. 434 72 17  
R. Christian-Kluwe, Tel. 405 11 14  
Uta Amlang, Tel. 434 09 299

## ST. JOSEPH

### **Lokalausschuss**

Ravinder Singh-Sud, Tel. 434 35 04  
Mobil 0172 8232 518

### **Förderkreis St. Joseph/Tegel e.V.**

Heinrich Heymen, Tel. 433 22 23  
IBAN: DE92 1001 0010 0005 0231 08

**Kirchenchor**

Montags 19.30 Uhr  
Im Pfarrsaal von St. Joseph  
Ulrich Wünschel, Mobil 0176 6414 3987

**Familienkreis**

Christa Mikolajski, Tel. 433 70 50  
Helga Pflamm, Tel. 433 99 14

**Ökumenischer Gesprächskreis**

2. + 4. Donnerstag / Monat 18.30 Uhr  
Andreas Pfläging, Tel. 433 88 11  
Norbert Rahmel, Tel. 433 68 01

**Elternkreis**

D. und M. Breithaupt, Tel. 433 62 61

**ST. MARIEN MATERNITAS****Lokalausschuss**

Thomas Burmann, Tel. 431 79 39  
Christian Segieth, Tel. 436 32 91

**Förderverein St. Marien Heiligensee e.V.**

Norbert Heymen, Tel. 431 88 24  
IBAN: DE67 3706 0193 6020 1650 12

**Pfarrbücherei**

Sonntags nach der Messe  
Ursula Gasim-Füchsl, Tel. 431 41 58

**Besuchskreis**

Termine Tel.. erfragen  
Maria Peters, Tel. 436 72 600

**Meditation**

Montags 19.00 Uhr  
Almuth Jarzina, Tel. 431 62 62  
(Info u. Anmeldung)

**Liturgiekreis**

Nach Absprache  
Kordula Keuchel, Tel. 431 53 46

**Bibel teilen**

Freitags 09.00 Uhr (nach Absprache)  
Beate Schöler, Tel. 436 68 190

**Halleluja Jubelkreis**

Dienstags 20.00 Uhr  
Elke Burmann, Tel. 431 79 39

**Singekreis**

(Termine nach Absprache)  
Gudula Segieth, Tel. 436 32 91  
Martina Engel, Tel. 431 33 64

**Seniorenkreis**

Mittwochs 09.15 Uhr  
Käthe Ostrowitzki, Tel. 431 14 58

**Seniorentreff**

Letzter Montag / Monat 15.00 Uhr  
Hedwig König, Tel. 431 17 47  
Elisabeth Hoffmann, Tel. 431 56 53

**Bastelkreis**

Jeden 2. Montag / Monat 16.30-18.00 Uhr  
Gudula Segieth, Tel. 436 32 91  
Martina Engel, Tel. 431 33 64

**Kinderwortgottesdienstkreis**

Christina Deichsel, Tel. 885 23 22

**Elternkreis St. Marien**

K. und N. Heymen, Tel. 431 88 24

**Alleinerziehende & mehr**

4. Mittwoch / Monat 17.00-18.30 Uhr  
Annette Ries, Mobil 0174 9469 360

**Offener Elterntreff (OFF)**

Dr. Christian Segieth, Tel. 436 32 91

**Ökumenischer Familienkreis**

Letzter Sonntag / Monat 15.30 Uhr  
Familie Dittmann, Tel. 436 62 865

**Jugendgruppe (11-18 J.)**

Daniel Axmann, Mobil 0176 45 67 25 79

E-Mail: daniel.axmann.00@gmail.com

Florian Wittig, Mobil 0176 5286 2812

E-Mail: florian.wittig@web.de

Thomas Hanisch, Mobil 0178 6299 36

E-Mail: hanisch.1966@web.de

**Ministranten**

Daniel Axmann, Mobil 0176 4567 2579

E-Mail: daniel.axmann.00@gmail.com



## Einladung zum Singen für Jederfrau/mann

Singen hält die Seele jung! Deshalb wollen wir

**am Montag, den 26. Februar 2018,**

**am Montag, den 19. März 2018 und**

**am Montag, den 16. April 2018**

von **19:00 bis 21:00 Uhr** bekannte **Lieder** aus der Mundorgel und anderen Liederbüchern mit musikalischer Begleitung singen. Wer gerne bis zu 3 Liedvorschläge machen möchte, bringe bitte ca. 5 bis 10 Kopien mit. Wir treffen uns hierzu im Gemeindesaal von St. Marien/Heiligensee und laden alle herzlich ein.

Wir freuen uns auf Sie bzw. Euch!

Familie Engel und Gudula Segieth

## TERMINE

24.03.2018 10.00 - 11.30 Uhr

Palmwedelbasteln  
St. Marien Maternitas

01.04.2018 14.30 Uhr

Marelie Segieth wird das Sakrament der  
Taufe empfangen.  
St. Marien Maternitas

### Sonntagstreff in Herz-Jesu-Tegel

Brunowstr. 37

Jeden 2. Sonntag im Monat, nach dem  
Gottesdienst ab 10.30 Uhr!

Bei Kaffee, Kuchen, Suppe und anderen  
Leckereien haben Sie die Möglichkeit ein  
paar unbeschwerte Stunden mit anderen  
Gemeindemitgliedern und Gästen zu ver-  
bringen - zum Plaudern und um Gedanken  
auszutauschen.

Die nächsten Termine im St. Georg-Saal  
sind am:

11.03.2018

08.04.2018

13.05.2018

Ein herzliches  
Willkommen

Helga Weinert und Team



## KOLPING

### Programm der Kolpingsfamilie

#### März

11.03.2018 ab 10.30 Uhr  
Sonntagstreff

12.03.2018 17.00 Uhr  
Pfr. Friedrichowicz spricht zum  
Thema „Gefangenenseelsorge  
als geistliche Begleitung für  
Strafgefangene“

21.03.2018 18.00 Uhr  
Kreuzwegandacht von unse-  
rer Kolpingsfamilie gestaltet

26.03.2018 10.00 Uhr  
Kerzen ziehen

#### April

02.04.2018 08.30 Uhr  
Treffen U-Bahn Tegel  
Emmausgang nach St. Rita

08.04.18 09.30 Uhr  
(nach der HI Messe)  
Mitgliederversammlung mit  
Frühstück, Wahl eines neuen  
Schriftführers

15.04.2018 ab 10.30 Uhr  
Sonntagstreff

20.04.2018 18.00 Uhr Heilige Messe  
anschl. spricht Pfr. Felgner  
zum Thema „Ikonen“

#### Mai

07.05.2018 17.00 Uhr  
Maibowle



**Fortsetzung Kolping**

13.05.2018 ab 10.30 Uhr  
Sonntagstreff

14.05.2018 15.00 Uhr  
Maiandacht bei den Schönstadt-  
schwwestern mit Kaplan Krystian  
Gwizdala

28.05.2018 17.00 Uhr  
Lichtbildvortrag von  
KB Willibald Röhrbein zum  
Thema: Reinickendorf  
„Historisch“ nach 1900

**IM KREUZ IST DIE LIEBE****NEUER KIRCHENMUSIKER FÜR HERZ JESU**

„Doppelt betet, wer gut singt“ hat der hl. Augustinus gesagt. Dies gilt nicht nur für die Augustiner-Pfarrei St. Rita, sondern auch für Herz Jesu / St. Joseph / St. Marien Maternitas. Hilfreich ist es, wenn der Gemeindegesang im Gottesdienst auch durch einen Organisten unterstützt wird. Nachdem Frau Agnes Hille nach ihrer Elternzeit nicht zu uns zurückkehren wird und Frau Anna Ristow, die ihre Vertreterin war, sich ab September 2017 beruflich neu orientiert hat, haben wir die vergangenen Monate zunächst mit Aushilfen überbrückt – was erstaunlich gut geklappt hat. In der Chorleitung hatte Herr Ulrich Wünschel die Vertretung übernommen, und dies so gut gemacht, dass der Chor von Herz Jesu ihn unbedingt behalten wollte. Da mittlerweile der Chor von St. Bernhard keinen Chorlei-

ter mehr hat, versuchen wir auch hier eine Kooperation. Seit 1.2.2018 ist Herr Matthias Golla, ein gebürtiger Saarländer und Neu-Berliner, unser neuer Kirchenmusiker, nachdem er bereits zu denen gehört hatte, die vertretungsweise die Register gezogen haben. Er soll das Orgelspiel in der Pfarrei Herz Jesu mit ihren drei Kirchen einerseits und andererseits in St. Bernhard / Allerheiligen die Chorleitung übernehmen. Wir sind nach Abstimmung mit Kirchenvorständen und Chören guter Hoffnung, dass das funktioniert.

Wir heißen Herrn Matthias Golla herzlich willkommen und freuen uns darauf, von ihm zu hören...!

*Pfr. Matthias Brühe*

## RÜCKBLICKE UND AUSBLICKE aus dem Pfarrgemeinderat Herz Jesu

### **Advents- und Weihnachtszeit 2017**

Zunächst bedanke ich mich ganz herzlich im Namen des gesamten PGR bei allen Kindern, die in den Krippenspielen in unseren Pfarrkirchen mitgewirkt haben, und natürlich bei den Organisatoren wie Annette Ries und Ulrike Schäfer und bei allen weiteren Mitwirkenden. Besonders danken wir unserem Gitarristen Herrn Thinh Ninh. Für die Dienste unserer Ministranten, insbesondere in den Andachten, gilt ebenfalls unser herzlicher Dank.

Alle haben für eine zu Herzen gehende Ankunft unseres Herrn Jesus Christus gesorgt.

Bei unserer Agape konnten wir den 4. Advent, die Krippenandachten und die Heilige Nacht am 24.12.2017 gemeinsam reflektieren.

### **Neujahrsempfang für Kinder und Jugendliche**

Ein besonders herzlicher Dank unseres von Ihnen gewählten Gremiums geht an unseren Pastoralassistenten Herrn Benedikt Zimmermann und sein Team für einen Neujahrsempfang unserer Kinder und Jugendlichen in St. Joseph, der von 50 Kindern sehr zu unserer Freude besucht wurde. Hier konnten die Jugendleiter die einzelnen Gruppen vorstellen und Verzahnungen in unserem pastoralen Raum Reinickendorf Süd aufzeigen. Alle Gruppen wurden positiv aufgenommen, sodass wir sie weiter ausbauen werden.

### **Jugendprojekt aus St. Marien Maternitas**

Unsere Jugendgruppe von St. Marien Heiligensee hat ein eigenes Projekt in Zusammenarbeit mit unserem „Sachausschuss

Jugend“ vom PGR entwickelt und will die Kinder in Nigeria/Owerri aus der Gemeinde unseres Herrn Pfarrer Casimir Nzeh mit drei Zehntel der Jugendeinnahmen unterstützen, damit ein weiteres Kind, Schulbildung, Essen und Schulkleidung erhalten kann. Das erste Projekt beginnt Ostern 2018 und endet Ostern 2019. Von Omega zu Omega. Wir sind über dieses Engagement sehr erfreut, zumal wir jetzt zweimal helfen können, in Sathkira und in Owerri.

### **Kochen mit Geflüchteten**

Last but not least gratulieren wir unserem Sachausschuss Flüchtlinge zu einem ersten gelungenen Kochevent gemeinsam in St. Bernhard, wo 60 Gäste (Geflüchtete und Gemeindemitglieder) kamen. Federführend sei unserer Organisationsleitung Frau Regina Will, Frau Heike Salomon und Herrn Thinh Ninh für sehr viel Arbeit mit tollem Ausgang gedankt.

### **Impulstag mit unserem Herrn Erzbischof**

Am 20.01.2018, unserem Impulstag in St. Elisabeth unter Organisationsleitung unseres Herrn Erzbischofs, Dr. Heiner Koch, und unseres Herrn Generalvikars Pater Kollig sowie unseres Erzbischöflichen Ordinariates konnten wir auf dem Marktplatz der kirchlichen Gruppen und in den Workshops zum Pastoralen Raum viele wertvolle Impulse erhalten.

Als Mitglied des Unterschusses Kommunikation für Kirchenentwicklung konnte ich viele Gespräche mit Geschwistern führen und feststellen, für wie wichtig Kommunikation in allen Ebenen erachtet wird. Oft klappt es gut und genauso oft leider nicht.

Wir können unsere gemeinsame katholische Kirche in der Diaspora nur festigen und wachsen lassen, wenn wir uns selbst im gegenseitigen Dialog befinden. Sonst kann die Großaufgabe der neuen Räume nicht den geplanten Erfolg haben.

Arbeiten und beten wir alle zusammen, dass uns unser Herrgott diesen neuen Weg weist.

### **Gesamtklausurtagung**

Auf der ersten Gesamtklausurtagung Pastoraler Raum Reinickendorf Süd haben wir viel verbindendes, wenig trennendes und viel neu versuchendes, besonders durch die Moderation unserer Gemeindeberatung vertreten durch Frau Blümel und Herrn Englert, erkennen können. Nun wollen wir auch versuchen, diesen Weg zur neuen Gemeinschaft zu gehen.

Lassen wir uns vom Heiligen Geist leiten, der uns in die Fastenzeit und in die Osterfeiertage führen wird, um spirituelle Kraft für die anstehenden Aufgaben im Leben und in unserer Kirche finden zu können.

Wir wünschen Ihnen gesegnete Ostern mit vielen menschlichen Begegnungen und Erfahrungen in unserem mannigfaltigem Glauben.

Beten wir insbesondere in dieser Zeit für die Kranken, Gefangenen und Obdachlosen, in jedem können wir unseren Herrn erkennen, wenn wir es zu lassen.

Mit herzlichen Grüßen Ihr/Euer  
*Thomas Hanisch*

---

## **DER LOKALE AUSSCHUSS VON HERZ JESU BEDANKT SICH...**

...bei allen, die im Advent wieder unseren kleinen vorweihnachtlichen Trödelmarkt besucht haben. Dieser fand im Rahmen des mtl. Sonntagstreff am 10. Dez. 2017 statt.

Wir freuen uns über das Ergebnis von 88,50 €.

Dieser Betrag kommt unserem Gemeindeteil zugute. Der LA-Herz-Jesu behält sich vor, über den Zweck der Ausgabe mitzuzentscheiden.

An dieser Stelle sei aber auch einmal allen fleißigen Helfern, die stets mit viel Engagement den Sonntagstreff vorbereiten, sehr herzlich gedankt.

Für den Lokalausschuss-Herz-Jesu  
*Edith Buhse*

## KOMMUNIONVORBEREITUNG 2017/2018 – GRUPPE HERZ JESU



Auch im neuen Jahr arbeiten wir mit unserer Gruppe in Herz Jesu weiter in der Kommunionvorbereitung.

Zentraler Termin im Januar war der Gottesdienst am 21.01.2018 um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche Herz Jesu zur Taufenerneuerung der Kommunionkinder.

In den beiden vorangehenden Gruppentreffen beschäftigten sich die Kinder zunächst mit dem Lebensweg Jesu.

Mit vielen Symbolen wurden ganz konkrete Ereignisse und Geschichten aus dem Leben Jesu dargestellt, wie auch für Kinder eher abstrakte Begriffe wie Barmherzigkeit (Herz) und Auferstehung (Kerze). In einem Steckbrief Jesu fassten die Kinder die wich-

tigsten Punkte des Lebensweges und der Person in Ihrem Arbeitsheft zusammen. Anschließend formulierten die Kinder einfache Glaubenssätze, die zusammen ein einfaches und individuelles Glaubensbekenntnis unserer Gruppe ergaben.

In der folgenden Gruppenstunde bereiteten die Kinder den Taufenerneuerungsgottesdienst vor und gestalteten Kerzen. Zusätzlich formulierten sie Fürbitten für den Gottesdienst am folgenden Tag.

Im Februar werden wir in den nächsten beiden Gruppenstunden gemeinsam weitere Themen aus der Vorbereitung bearbeiten. Der März steht dann ganz im Zeichen der Beichtvorbereitung und Beichte an zwei Samstagen und schließlich der Fahrt aller Kommunionkinder zu einem gemeinsamen und spannenden Wochenende in Hirschluch.



*Ulrike Schäfer und Boris Brand*

## HEILIGABEND 2017 IN SANKT JOSEPH TEGEL

In St. Joseph fanden am Heiligen Abend eine Krippenandacht und eine Christmette statt.

Erst hieß es, die Christmette solle ausfallen, doch nach Diskussionen und Aktivitäten von Gemeindemitgliedern gestaltete sich etwas Besonderes.

Die Krippenandacht war nicht eine der üblichen Art, die im Winter spielt, mit Schnee, mit den abweisenden Menschen, dem Stall mit Krippe in Bethlehem ...

Dank hochmotivierter Erwachsener und Dank der kleinen und großen Kinder aus dem Kindergarten war es eine Krippenandacht in außerordentlicher Form von Inhalt und Darstellung her. Mitwirkung der Anwesenden wurde nicht gefordert, sondern begeistert geliefert. Das Zauberwort war: „Sternenhimmel“.

Da St. Joseph nicht so groß ist, mussten Menschen auf Stühlen und Stufen Platz nehmen und sogar auch stehen. Großer Applaus und Dank für die Initiatoren, die Probenleiter und vor allem für die Kinder. Kein Stottern, kein merkliches Hängenbleiben, keine unhörbaren Stimmchen. Man sprach anschließend noch in Grüppchen und Gruppen über diese Weihnachtsfreude.

Der Ausblick auf einen Heiligabend ohne Christmette in St. Joseph setzte ungeahntes Engagement in Gang. Die Lähmung dauerte nur kurz, die Betroffenheit wandelte sich zu engagierter Aktivität.

Es wurde ein Pfarrer gefunden, ein Organist herbeigeholt, und es fanden sich Sänger. Flöte, Trompete und Dudelsack spielten auf und begleiteten auch die Orgel.

Eine kurze, aber eindringliche und hoch-emotionale Predigt gipfelte für mich im Zitieren und Ausarbeiten eines für ein Kinderlied angesehenes Weihnachtslied, welches nicht im Gotteslob steht:

„Alle Jahre wieder kommt das Christuskind auf die Erde nieder

wo **wir Menschen sind“!!!**

Nach dem Ausklang des Gottesdienstes mit „Stille Nacht, heilige Nacht“ leerte sich das Gotteshaus ganz langsam, der arme Dudelsackpfeifer harrte aus, spielte ein der Situation angepasstes Weihnachtslied nach dem anderen.

Eine Anmerkung: Das Haus hier war nicht ganz so voll wie am Nachmittag, aber sehr gut gefüllt. Und es waren nicht – wie vorhergesagt – die „Alten und Lahmen“ anwesend; das geschätzte Durchschnittsalter (ohne Kinder) lag nicht viel über dem der Besucher der Krippenandacht.

Es war nicht nur für mich ein besinnlicher, aber auch schöner Heiligabend. Herzlichen Dank, Anerkennung und Freude über soviel Arbeit im Weinberg!

*2. Weihnachtsfeiertag 2017  
Dieter Breithaupt*

## „KOCHEN VERBINDET – ESSEN MACHT SPAß“

Unter diesem Motto lud der PGR- Sachausschuss „Geflüchtete und Integration“ zu einer Veranstaltung am 21.1.2018 in das Pfarrzentrum St. Bernhard (Tegel Süd) ein.

Vorausgegangen waren persönliche Kontakte zu Bewohnern im Flüchtlingsheim Bernauer Str. und zu einzelnen geflüchteten Familien, welche in Tegel Süd bereits eine Wohnung bezogen haben. Zentraler Treffpunkt für diese Kontaktaufnahme war (und ist auch weiterhin) das „Kiezcafe“ am Emstaler Platz, wo sich seit ca. einem Jahr Anwohner/Mieter treffen und untereinander austauschen können. Wir lernten dort mehrere Flüchtlingsfamilien kennen und konnten die Bedarfe für unterstützende und integrative Maßnahmen in Erfahrung bringen. Das war und ist ja auch Anlass der Sachausschussinitiative.

Bemerkenswert bei diesen Besuchen im Kiezcafe war die stets freundliche, interessierte und aufgeschlossene Bereitschaft aller Besucher, aufeinander zuzugehen und miteinander umzugehen. Es gab keinerlei Berührungängste oder Vorbehalte und auch dank der ständigen Anwesenheit einer Dolmetscherin keine sprachlichen Probleme.

Der Sachausschuss organisierte nun als Impulsveranstaltung im größeren Rahmen ein gemeinsames Kochen und anschließendes Essen und lud hierzu an einem Sonntag in das Gemeindezentrum der Gemeinde St. Bernhard ein. An dieser Stelle dankt der Sachausschuss der Gemeinde St. Bernhard ganz herzlich für die Bereitstellung und Nutzungsgenehmigung der schönen Räume im katholischen Gemein-

dezentrum Tegel Süd. Alle Teilnehmer haben sich dort sehr wohl gefühlt!

Es war für uns als Veranstalter ein überwältigender Eindruck zu erleben, wie die Idee eines „multikulturellen Treffens“ gegriffen hat und wieviel Teilnehmer unserer Einladung letztendlich folgten. Insgesamt waren bis zu 60 Personen aller Altersgruppen und unterschiedlicher Herkunft anwesend. Ein wahrlich beeindruckendes und überraschendes Erlebnis!

Besonders erfreulich auch, dass sich 14 junge Menschen aus dem diesjährigen Firmkurs für dieses „Event“ interessierten und aktiv mit einbrachten. Es waren aus fast allen kirchlichen Standorten unseres „pastoralen Raumes“ Gemeindeglieder anwesend, was uns ebenfalls sehr freute und als ein positives und lebendiges Zeichen des Zusammenwachsens gesehen werden kann.

Von 11 Uhr an bis ca. 15 Uhr war die Gelegenheit des regen Austausches, des Kennenlernens, der persönlichen Kontaktaufnahme, des gemeinsamen Kochens und miteinander Essens gegeben. Adressen und Telefonnummern wurden ausgetauscht, neue Treffen vereinbart. Am Ende der Veranstaltung hatte jeder anerkennende Worte für ein gelungenes, fröhliches Fest.



Der Sachausschuss sieht in dieser Veranstaltung erst den Beginn einer Integrationsinitiative, die es jetzt fortzusetzen gilt. Wir werden in unseren Standorten weiter für Patenschaften und Unterstützungsangebote werben und auch neue Veranstaltungen planen.

Unsere Bedarfsabfrage hat gezeigt, dass es vielerlei Hilfen bedarf; in erster Linie geht es den geflüchteten Familien um den Kontakt zu deutschen Familien. Es geht aber auch um konkrete Hilfen wie Deutschunterricht, Hilfe bei Behördengängen, Hausaufgabenbetreuung, Nachbarschaft, Angebote für die Kinder und vieles andere mehr.

Den deutschen Familien geht es um den Abbau von Vorurteilen und Ängsten im Umgang mit Menschen aus fremden Kulturen, um Kennenlernen und Austausch, um gemeinsame Erlebnisse.

Beides lässt sich sehr gut miteinander verbinden, was die Veranstaltung deutlich gezeigt hat.

Die Mitglieder des Sachausschusses „Geflüchtete und Integration“ werben weiter für diese integrativen Hilfsangebote. Dazu brauchen wir immer mehr Menschen, die sich dafür interessieren und zur Mithilfe bereit sind. Gerne stehen wir für Fragen zur Verfügung. Bitte nehmen Sie Kontakt zu uns auf, wenn Sie mehr über diese Initiative erfahren und sich vielleicht auch aktiv einbringen möchten. (Kontakt über den Pfarrgemeinderat Herz Jesu, oder über das Pfarrbüro Herz Jesu).

*Regina Will*

## **„DAS WUNDER DER WEIHNACHT“: KONZERT DES HERZ-JESU-CHORS AM 7. JANUAR 2018**

In unregelmäßigen Abständen berichte ich an dieser Stelle aus dem Leben des Herz-Jesu-Chors, über unsere Auftritte in der jüngeren Vergangenheit und in der nahen Zukunft.

Liebe Gemeinde, liebe Freunde des Herz-Jesu-Chors,

Geleitet von der Überzeugung, dass Kirchenmusik klingende Verkündigung sei, einen besonderen Beitrag zum Lobe Gottes leiste und in vielerlei Gestalten anzutreffen sei, begannen wir Ende August mit dem Kennenlernen des Repertoires für die verschiedenen Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit.

Bei hochsommerlichen Temperaturen Schneeflocken niederfallen zu lassen, das ist eine Erfahrung, die es wahrscheinlich ausschließlich in Kirchenchören gibt! Mit

fast zwei Dutzend neuen Werken nicht nur in der Notenmappe, sondern vor allem in der Kehle (und in der Seele!) gestalteten wir die Gottesdienste u.a. am Heiligen Abend in Herz Jesu und am Zweiten Weihnachtstag in St. Joseph.

Eine besondere Erfahrung war für uns die Gelegenheit, an einem Freitagabend im Dezember auf verschiedenen Stationen des Humboldt-Klinikums singen zu dürfen. Frau Luzia Hömberg, die katholische Krankenhausseelsorgerin, und die evangelische



Pfarrerin Gabriele Smend begleiteten uns auf dem Weg. Berührt hat mich unser Auftritt auf der Station mit den erst vor wenigen Stunden geborenen Kindern und ihren Eltern. Vor diesem Publikum von Maria und dem Jesuskind zu singen, war schön. Und dass keines der Kinder aufwachte und „mitsingen“ wollte, war ein willkommener Pluspunkt für den Chor.

Am 7. Januar 2018, am Abend des Festes Taufe des Herrn, fand schließlich in der bis auf den letzten Platz besetzten Herz-Jesu-Kirche das festliche Weihnachtskonzert des Chors statt. Die Repertoireauswahl, die Programmgestaltung, die künstlerische Umsetzung, das gemeinsame Singen von Weihnachtsliedern, die Einbeziehung eines Erzählers, die Verpflichtung von Musikerinnen und Musikern aus den großen Orchestern von Berlin und München: All das fügte sich an jenem Abend zu einer die Sinne ansprechenden Erfahrung zusammen.

In den Worten einer Konzertbesucherin:  
„Auch in mir klingt dieses Erlebnis noch nach, obwohl es ja nun schon eine Woche her ist. Ich glaube, wir alle (...) haben es atmosphärisch spüren können: Da sprang ein Funke über und löste Begeisterung aus.“

Ich bin dem Kirchenvorstand dankbar, dass er auch in diesem Jahr mein Vorhaben, der Gemeinde und allen Interessierten ein ansprechendes und auf hohem Niveau dargebotenes Konzert zum Ende der Weih-

nachtszeit zu schenken, ideell und finanziell unterstützt hat.

Inzwischen werfen die Kar- und Ostertage ihre Schatten voraus. Seit zwei Wochen erarbeitet der Chor das entsprechende Repertoire, und ich darf Ihnen versprechen: Es ist viel Schönes dabei!

Die kommenden Auftrittstermine des Chors entnehmen Sie bitte den Vermeldungen.

Seien Sie herzlich gegrüßt von

*Ulrich Wünschel, Chorleiter*

## ADRESSEN

### Kath Kirchengemeinde St. Bernhard

#### Pfarrkirche St. Bernhard-Kirche

Bernhard-Lichtenberg-Gedächtniskirche  
Bernauer Str. 66, 13507 Berlin

#### Allerheiligen-Kirche

Räuschstraße 18-20, 13509 Berlin

#### Christophorus-Kapelle im Vivantes-Humboldt-Klinikum

Am Nordgraben 2, 13509 Berlin

#### Pfarrbüro St. Bernhard

Sterkrader Str. 43, 13507 Berlin  
Tel. 432 80 22 | Fax 43 55 48 88  
E-Mail: pfrsnktb@t-online.de  
www.sankt-bernhard-reinickendorf.de

#### Pfarrsekretärin Irene Wrobel

#### Öffnungszeiten

Dienstags	16.00 – 18.00 Uhr
Mittwochs	09.00 – 11.00 Uhr
Donnerstags	09.00 – 11.00 Uhr

#### Bankverbindung Gemeinde

Postbank Berlin  
(Bei Einzahlungen bitte Zweck angeben)  
IBAN: DE19 1001 0010 0070 8461 00

#### Stellv. Kirchenvorstandsvorsitzender

Matthias Lang, Mobil 0179 5186 935

#### Pfarrgemeinderatsvorsitzende

Susanne Wittig, Tel. 435 13 15

#### Kindertagesstätte St. Bernhard

Bernauer Str. 66, 13507 Berlin  
Leitung Ewelina Kupsch  
Tel. 432 80 22 | Fax 43 55 48 88  
E-Mail: kita-st.bernhard@gmx.de

#### JVA-Seelsorge

Pfarrer Stefan Friedrichowicz  
Tel. 40 71 50 87  
E-Mail: st.friedrichowicz@web.de

#### Pastoralreferent

Alexander Obst, Tel. 901 47 29 70

#### Ökumenische Seelsorge im Vivantes-Humboldt-Klinikum

Katholische Seelsorgerin  
Luzia Hömberg, Tel. 130 12-13 63

Evangelische Seelsorgerin  
Pfarrerinnen Gabriela Smend, Tel. 130 12-13 63

## GRUPPEN UND KREISE

### **Freunde der Kirche Allerheiligen e.V.**

Information und Kontakt:

Jörg Schmidt, Tel. 432 53 22

**Mo. 09.04.2018** 19.00 Uhr

Margale-Saal

Öffentl. Vorstandssitzung

**Fr. 20.04.2018** 19.00 Uhr

Margale-Saal

15. Ordentl. Mitgliederversammlung

**Do. 10.05.2018**

Ökumenischer Familienausflug und Grillnachmittag an Christi Himmelfahrt nach der Hl. Messe in Allerheiligen (Siehe auch Seite 29)

**Sa. 12.05.2018**

Tagesfahrt in die Barlach-Stadt Güstrow.

Reiseleitung Frank Gorgas.

Anmeldung ab Ende März.

(siehe auch nebenstehende Anzeige)



**Ziel des Tagesausfluges der Freunde der Kirche Allerheiligen e.V. für die Gemeinde ist in diesem Jahr Güstrow im Herzen Mecklenburgs.**

Gebäude verschiedener Epochen, wie z.B. der Gotik (Dom), der Renaissance (Schloss - siehe Bild oben), dem Klassizismus (Rathaus, Theater, der Marktplatz), aber auch der Moderne, sind in der Stadt zu sehen. Außerdem ist das Leben und Werk des Bildhauers, Maler und Schriftstellers Ernst Barlach untrennbar mit der Stadt Güstrow verbunden.

Wir freuen uns auf einen ereignisreichen Tag. Die Reiseleitung liegt wieder in den Händen von Frank Gorgas.

Auf den Weg machen wir uns am Samstag, dem 12. Mai 2018. Weitere Informationen und Anmeldungen ab Ende März über den Förderverein.

**Altenwerk**

Dienstags 14.30 Uhr Andacht  
 15.00 Uhr Hl. Messe  
 16.00 Uhr Kaffee mit geselligem  
 Beisammensein

Im Gemeindesaal von Allerheiligen

Maria Köhn, Tel. 432 27 69

Barbara Kuschewsky

20.03.2018 Tipps zur Gesundheit  
 27.03.2018 fällt aus (Karwoche)  
 03.04.2018 fällt aus (Osterwoche)  
 01.05.2018 fällt aus  
 22.05.2018 fällt aus (Pfingstwoche)  
 29.05.2018 Reisebericht

Ansonsten sehen wir uns zu den gewohnten Zeiten.

**Chor Allerheiligen**

dienstags 20.00 Uhr

Leitung N.N.

**Family & Friends / Gospelchor**

mittwochs 19.00 Uhr

Im Gemeindesaal Allerheiligen

Rita Giannini, Tel. 434 53 21

**KAB Allerheiligen**

Barbara Schröder, Tel. 434 57 26

Do 08.03.2018 20.00 Uhr  
 Bildungsabend: Heute geht es um Frauen,  
 bekannte und unbekante.

Do 22.03.2018 20.00 Uhr  
 Bildungsabend: „ÜberlebensmitTel.  
 Wasser“, die spirituelle Bedeutung in fünf  
 Weltreligionen

Do 29.03.2018 19.00 Uhr  
 Sonderveranstaltung: Gründonnerstag

Do 05.04.2018 20.00 Uhr  
 Gruppenabend: Lesehäppchen

Do 19.04.2018 20.00 Uhr  
 Gruppenabend: div. Geburtstagslagen

Mo 30.04.2018  
 Sonderveranstaltung: Vorabendfeier zum  
 Fest „Josef der Arbeiter“  
 Ort und Zeit wird noch bekannt gegeben

Do 03.05.2018 20.00 Uhr  
 Gruppenabend: Maibowle

Do 17.05.2018 20.00 Uhr  
 Bildungsabend: „Digitalisierung - das neue  
 Zauberwort“

Do 31.05.2018 18.00 Uhr  
 Sonderveranstaltung: Zentrale Fronleich-  
 namtsfeier auf dem Gendarmenmarkt

**Studio 13**

Germa Köhn, Tel. 436 12 31

Annemarie Gissing, Tel. 414 63 31

Do 01.03.2018 20.00 Uhr  
 Bildungsabend: Geistliches Thema mit  
 Pfrn. Gorgas: Rechtfertigungslehre

Do 15.03.2018 20.00 Uhr  
 Bildungsabend: Eine etwas andere  
 Dia-Show

Do 29.03.2018 19.00 Uhr  
 Sonderveranstaltung: Gründonnerstag



**Fortsetzung Studio 13**

Do 12.04.2018 20.00 Uhr  
 Bildungsabend: „Und Gott sah, dass es gut war“. Wir betrachten den 5. Tag und den Vormittag des 6. Tages.

Do 26.04.2018 20.00 Uhr  
 Gruppenabend: Mit Programmvorstellung 2018/19

Di 30.04.2018 Zeit noch offen  
 Sonderveranstaltung Vorabend 1. Mai

Do 10.05.2018 fällt aus

Do 24.05.2018 20.00 Uhr  
 Gruppenabend: Maibowle im Saal

**St. Bernhard****Familienkreis**

Christian Wrobel, Tel. 432 11 22

**Kreuzbund**

Dienstags 19:00 Uhr  
 Info im Pfarrbüro, Tel. 432 80 22

**Skatfreunde St. Bernhard**

1. und 3. Donnerstag / Monat 18:00 Uhr  
 Im Gemeindegarten  
 Herr Olejak, Mobil 0173 603 53 18  
 Herr Sobek, Mobil 0173 237 52 64

**Ü55 Senioren**

Jeden 2. Mittwoch / Monat 08.30 Uhr  
 Heilige Messe und anschließend gemeinsames Frühstück  
 Elsbeth Lang, Tel. 435 12 44



Christi Himmelfahrt (in diesem Jahr am 10. Mai) ist bei uns traditionell Familientag. Nach der Hl. Messe in Allerheiligen treffen wir uns mit unserer evangelischen Nachbargemeinde zur Radtour durch Reinickendorf und anschließendem Grillnachmittag auf dem Kirchengelände von Allerheiligen. Eine gemeinsame Andacht beschließt den Tag. Rechtzeitig werden wir mit Plakaten und Vermeldungen dazu einladen.



**TERMINE**

- |   |   |
|---|---|
| Kreuzwegandachten<br>St. Bernhard Freitags 17.30 Uhr<br>Allerheiligen Dienstags 14.30 Uhr                             | 02.04.2018<br>Ostermontag Hl. Messen:<br>09.30 Uhr St. Bernhard<br>11.00 Uhr Allerheiligen evtl. mit Chor                               |
| 10.03.2018 (Zeit noch nicht bekannt)<br>Bußgang der Berliner Katholiken<br>St. Clemens, Stresemannstr. 66, 10963 Bln. | 08.04.2018 09.30 Uhr<br>Hochamt zum Kirchweihfest St. Bernhard  |
| 23.03.2018 18.00 Uhr<br>Bußgottesdienst<br>St. Bernhard   | 14.04.2018 16.00 Uhr<br>Festl. Gottesdienst zur<br>Diamantenen Hochzeit (12.04. 60 Jahre)<br>von Maria und Jürgen Köhn<br>Allerheiligen |
| 25.03.2018 11.00 Uhr<br>Palmsonntag mit den Firmbewerbern<br>Hl. Messe in Allerheiligen                               | 15.04.2018 10.00 Uhr<br>Fest der Erstkommunion in St. Bernhard<br>keine Hl. Messe in Allerheiligen                                      |
| 29.03.2018 19.00 Uhr<br>Gründonnerstag<br>Hl. Messe in St. Bernhard<br>anschl. Ölbergstunde                           | 29.04.2018 11.00 Uhr<br>Familiengottesdienst<br>Allerheiligen   |
| 30.03.2018 15.00 Uhr<br>Karfreitag<br>Karfreitagsliturgie in Allerheiligen  | Maiandachten<br>Allerheiligen dienstags 14.00 Uhr<br>St. Bernhard donnerstags 18.00 Uhr   |
| 31.03.2018 10.00 Uhr<br>Speisensegnung<br>St. Bernhard  | 10.05.2018<br>Christ-Himmelfahrt<br>09.30 Uhr St. Bernhard<br>11.00 Uhr Allerheiligen<br>anschl. ökum. Radtour und Grillen              |
| 31.03.2018 22.00 Uhr<br>Feier der Osternacht mit anschl. Agape<br>St. Bernhard  | 12.05.2018<br>Tagesfahrt der Freunde der Kirche<br>Allerheiligen e. V.  |
| 01.04.2018 11.00 Uhr<br>Ostersonntag<br>Hl. Messe in Allerheiligen  | 20.05.2018<br>Pfingstsonntag<br>09.30 Uhr St. Bernhard<br>11.00 Uhr Allerheiligen   |
| 01.04.2018 10.00 Uhr<br>Ostersonntag<br>ökum. Gottesdienst im Humboldt- Klinikum, Christophorus-Kapelle               |   |

*Fortsetzung umseitig*

**TERMINE** (Fortsetzung)

21.05.2018  
Pfingstmontag  
09.30 Uhr St. Bernhard  
11.00 Uhr ökum. Familiengottesdienst in  
Allerheiligen

31.05.2018 08.30 Uhr  
Fronleichnam  
Hl. Messe in Allerheiligen

31.05.2018 18.00 Uhr  
Hl. Messe und anschl. Prozession  
Gendarmenmarkt, Mitte

03.06.2018 10.00 Uhr  
Hl. Messe und  
Fronleichnamsprozession in Allerheiligen

**DANK AUS DER JVA**

Am 20.12.2017 wurden die zahlreichen Spenden für die Gefangenen der JVA nach meinem Aufruf im Gemeindeboten 6-2017 an den JVA-Pfarrer Friedrichowicz übergeben und im Rahmen des Weihnachtsgottesdienstes verteilt und dankbar entgegengenommen.

Ein Dankschreiben von Pfarrer Friedrichowicz wird ausgehängt werden.

Auch ich bedanke mich bei den vielen Spendern und wünsche ein gutes, gesundes und gesegnetes 2018.

Ich habe vor, diese traditionelle Aktion auch in diesem Jahr wieder durchzuführen.

*Jörg Koch*

**ES IST AN DER ZEIT, DANKE ZU SAGEN!**

Liebes Redaktionsteam der Standorte Allerheiligen und St. Bernhard, lieber Chefredakteur, DANKE für fast zwei Jahrzehnte Gemeindeboten.

DANKE für Euer freiwilliges Engagement und Euer Durchhaltevermögen.

DANKE für

- spannende Inhalte,
- viele Informationen,
- die Kinderseite und nicht zu vergessen
- die wunderschönen Mantelbögen sowie
- die kreativen Ideen, zum Beispiel in Form des Logos von Allerheiligen und St. Bernhard.

Mir und meiner Familie hat es immer sehr viel Spaß gemacht, den Gemeindeboten zu lesen. Im Namen aller, die Ihr ebenfalls über die vielen Jahre hinweg erfreut und informiert habt => DANKE

*Angelika Niesel*

HAVE YOU CHANGED THE WORLD TODAY?

# HEUTE SCHON DIE WELT, VERÄNDERT?

Gemeinsame Fastenaktion mit der Kirche in Indien

Ihre Spende  
am 17./18. März  
2018

**MISEREOR**  
IHR HILFSWERK

Gemeinsam unsere Welt verändern. Überall auf der Welt soll „die ganze Menschheitsfamilie bei der Suche nach einer nachhaltigen und ganzheitlichen Entwicklung“ (LS 13) einbezogen sein, mahnt Papst Franziskus in seiner Enzyklika *Laudato si'*. Niemand soll dabei zurückgelassen werden.

MISEREOR lädt dazu ein, in Deutschland Wege zu echter Lebensqualität in globaler Verantwortung zu gehen. Setzen Sie Impulse und treten Sie in einen Dialog darüber ein, wie die Fastenaktionen in Indien

und Deutschland, unser Fasten, unser Verzicht zu einem Gewinn an Lebensqualität für viele Menschen werden können. Mit guten Ideen können auch Sie dazu beitragen, die Welt hin zu einem gerechten globalen Miteinander zu verändern.

Machen wir uns also gemeinsam auf den Weg zu einem guten Leben für alle Menschen.

Herzlichen Dank für Ihren Beitrag!

Franz Gulde | Leiter der Abteilung  
Bildung und Pastoralarbeit

<b>PALM-SONNTAG</b> 25.3.2018	<b>GRÜN-DONNERSTAG</b> 29.3.2018	<b>KARFREITAGS-LITURGIE</b> 30.3.2018	<b>OSTER-NACHT</b> 31.3.2018	<b>OSTER-SONNTAG</b> 1.4.2018	
<b>Herz Jesu</b>					
9.30 Uhr 19.00 Uhr	19.00 Uhr, anschl. Ölbergstunde	15.00 Uhr		6.00 Uhr	
<b>St. Joseph</b>					
		18.00 Uhr Passionsandacht		10.00 Uhr	
<b>St. Marien Maternitas</b>					
11.15 Uhr	19.00 Uhr	15.00 Uhr	21.00 Uhr	11.15 Uhr	
<b>St. Bernhard</b>					
	19.00 Uhr, anschl. Ölbergstunde		22.00 Uhr, anschl. Agape		
<b>Allerheiligen</b>					
11.00 Uhr Firmbewerber		15.00 Uhr		11.00 Uhr	
<b>Christophorus-Kapelle / VIVANTES HUMBOLDT-KLINIKUM</b>					
				10.00 Uhr Ökum. GD	
<b>St. Marien</b>					
9.30 Uhr mit Schola	18.00 Uhr mit Schola	15.00 Uhr	21.00 Uhr mit Schola und Chor	9.30 Uhr Familienmesse	
<b>St. Rita</b>					
11.30 Uhr	19.00 Uhr mit Frauenchor, anschl. Ölbergstunde	15.00 Uhr		5.30 Uhr, anschl. Osterfrühstück 11.30 Uhr	

**Bußandachten der Fastenzeit**

Freitag, 09.03.2018 18.00 Herz Jesu  
 Freitag, 23.03.2018 18.00 St. Bernhard

Freitag, 02.03.2018 18.00 St. Marien  
 Freitag, 16.03.2018 18.30 St. Rita

	<b>OSTER- MONTAG 2.4.2018</b>	<b>CHRISTI- HIMMEL- FAHRT 10.5.2018</b>	<b>PFINGST- SONNTAG 20.5.2018</b>	<b>PFINGST- MONTAG 21.5.2018</b>	<b>FRON- LEICHNAM 31.5.2018</b>	<b>FRON- LEICHNAM 3.6.2018</b>
	19.00 Uhr	9.30 Uhr	9.30 Uhr Familienmesse	9.30 Uhr	9.00 Uhr	
	10.00 Uhr	19.00 Uhr		11.00 Uhr Ökum. GD	8.00 Uhr	
	11.15 Uhr Familien- messe	11.15 Uhr	11.15 Uhr		11.15 Uhr Schülermesse	
	9.30 Uhr	9.30 Uhr	9.30 Uhr	9.30 Uhr		
	11.00 Uhr mit Chor	11.00 Uhr	11.00 Uhr	11.00 Uhr	8.30 Uhr	10 Uhr Prozession
	9.30 Uhr	9.30 Uhr	9.30 Uhr	9.30 Uhr	9.30 Uhr Schülermesse	9.30 Uhr Prozession, Bläserchor
	11.30 Uhr mit Frauenchor	10.00 Uhr	11.30 Uhr	8.30 Uhr 11.00 Uhr Ökum. GD	8.00 Uhr	



	St. Bernhard	Allerheiligen	Christophorus-Kapelle / Vivantes Humboldt-Klinikum	St. Marien
Montag				
Dienstag		15.00 Uhr		
Mittwoch	8.30 Uhr			9.00 Uhr
Donnerstag		8.30 Uhr		
Freitag	18.00 Uhr			18.00 Uhr
Samstag			18.00 Uhr	17.00 Uhr
Sonntag	9.30 Uhr	11.00 Uhr		9.30 Uhr

### Familiengottesdienste sind in der Regel

1. Sonntag im Monat 09.30 Uhr St. Marien und 11.15 Uhr St. Marien Maternitas
2. Sonntag im Monat 11.30 Uhr St. Rita
3. Sonntag im Monat 09.30 Uhr Herz Jesu
4. Sonntag im Monat 09.30 bzw. 11.00 Uhr St. Bernhard bzw. Allerheiligen

### Kinderkirche

3. Sonntag im Monat 09.30 Uhr St. Marien

### regelm. Beichtgelegenheiten

Sonntag	18.30 Uhr	Herz Jesu	Samstag	16.30 Uhr	St. Marien
Samstag	16.00 Uhr	St. Joseph	Samstag	18.00 Uhr	St. Rita
Freitag	17.00 Uhr	St. Bernhard			

Herz Jesu	St. Joseph	St. Marien Mat.	St. Rita	
9.00 Uhr				Montag
	9.00 Uhr		8.00 Uhr	Dienstag
	15.00 Uhr (Wortgottes- dienst)	9.45 Uhr	15.00 Uhr	Mittwoch
9.00 Uhr			8.00 Uhr	Donnerstag
18.00 Uhr			18.30 Uhr	Freitag
	16.30 Uhr		18.30 Uhr	Samstag
9.30 Uhr 19.00 Uhr		11.15 Uhr	11.30 Uhr	Sonntag

### besondere Kollekten

- 04.3.18 3. Fastensonntag Zur Förderung der Caritasarbeit  
 18.3.18 5. Fastensonntag MISEREOR Fastenopfer gegen Hunger und Krankheit  
 in der Welt  
 25.3.18 Palmsonntag Kollekte für das Heilige Land  
 15.4.18 für die Katholischen Kindertagesstätten  
 06.5.18 Christi Himmelfahrt für den Katholikentag in Münster  
 20.5.18 Pfingstsonntag RENOVABIS zur Linderung der Not der Menschen in Ost-  
 und Südosteuropa  
 27.5.18 Dreifaltigkeit „Pro Vita“-Kollekte für die in Not und Ausweglosigkeit  
 geratene werdende Mütter

Alle übrigen Kollekten werden für die Gemeinden erbeten.

## ADRESSEN

### Kath. Kirchengemeinde St. Rita

#### Pfarrkirche St. Rita

General-Woyna-Str. 56, 13403 Berlin

#### Pfarrbüro

General-Woyna-Str. 55, 13403 Berlin  
Tel. 417 49 100 | Fax 417 49 10 23  
E-Mail: pfarrbuero@sankt-rita-berlin.de  
www.sankt-rita-berlin.de

#### Pfarrsekretärinnen:

Petra Weigel (hauptamtl.)  
Gisela Mayer (ehrenamtl.)

#### Öffnungszeiten

Mittwochs	15.00 - 18.00 Uhr
Donnerstags	09.00 - 12.00 Uhr
Freitags	11.00 - 12.00 Uhr

#### Bankverbindung Gemeinde

Pax Bank eG Berlin  
BIC: GENODE1PAX  
IBAN: DE13 3706 0193 6000 3410 27

#### Pfarrgemeinderatsvorsitzende

Andrea Rösch, Tel. 033056 / 806 87

#### Stellv. Kirchenvorstandsvorsitzender

Andreas Bronder, Tel. 412 79 50

## GRUPPEN UND KREISE

#### Ministranten und Jugendarbeit

Tommy Pham  
E-Mail: pham.tommy.is@gmail.com

#### Teenietreffen und Religiöse Kindernachmittage (RKN)

Jessica Wittig, Mobil 0177 412 6225  
E-Mail: rkn@mail.de

#### JVA-Café

2. u. 4. Donnerstag / Monat 17.00 Uhr

#### CaféTeeRita

Jeden Mittwoch nach der Hl. Messe

#### Kolpingsfamilie

Vierzehntätig dienstags 16.00 - 19.00 Uhr  
Willibald Röhrbein, Tel. 411 80 10

#### Frauenkreis I

Jeden 2. Montag / Monat 17.00 Uhr

#### Frauenkreis II

Jeden 3. Dienstag / Monat 17.00 Uhr

#### Kindertagesstätte

General-Woyna-Str. 54, 13403 Berlin  
Leitung: Brigitte Puchert, Tel. 417 08 130  
E-Mail: kita-st-rita@gmx.de

## KIRCHENMUSIK

#### Organist und Ansprechpartner für die Gemeindeband Rita(r)dando

Klaus von Poblotzki, Tel. 03303 / 5891 607  
E-Mail: papst.klaus@gmx.de

#### Chor

Proben montags 19.30 Uhr  
Leitung: Agnes Hille, Tel. 209 545 49

#### Choralschola

Proben montags 18.00 Uhr  
Ansgar Mayer, Tel. 417 00 200  
E-Mail: schola@kasa-m.de

#### Verein zur Förderung der Kirchenmusik in der Gemeinde St.Rita e.V.

Ansprechpartnerin:  
Margit Schlottmann, Tel. 411 28 19  
Bankverbindung: Deutsche Skatbank  
BIC: GENO DEF1 SLR  
IBAN: DE24 8306 5408 0004 0018 34



## TERMINE

Kreuzwegandachten in der Fastenzeit  
(6., 13., 20. 03.18) dienstags 18.30 Uhr  
Maiandachten  
(8., 15., 22., 29. 05.18) dienstags 18.30 Uhr

Montag, 05.03.2018  
Gründungsversammlung SKM (Katholischer Verein für soziale Dienste) /  
Café Rückenwind

Gründonnerstag, 29. 03.2018, 19 Uhr  
Heilige Messe vom Letzten Abendmahl,  
anschl. Ölbergstunde und Agape

Ostersonntag, 01. April, 05.30 Uhr  
Auferstehungsmesse,  
anschließend Osterfrühstück

Ostermontag, 02. April, 11.30 Uhr  
Festgottesdienst mit Frauenchor

Sonntag, 22. April, 11.30 Uhr  
Erstkommunionfeier

Samstag, 26. Mai, 18.30 Uhr  
Gottesdienst zum Ritafest mit Frauenchor,  
anschliessend Feier im Pfarrsaal

## HAUSMUSIKABEND

Samstag, 9. Juni 2018



Spielen Sie ein Instrument? Möchten Sie ein Gesangsstück vortragen?  
Singen Sie gerne gemeinsam mit anderen Menschen?  
Melden Sie sich bei der Leiterin des Frauenchores von St. Rita:  
Agnes Hille, Tel 209 545 49.

In gemütlicher Atmosphäre musizieren wir  
im Pfarrsaal nach der Abendmesse.

## EINLADUNG ZUM GEMEINDEFEST

Sonntag, 24. Juni 2018

Gottesdienst um 10 Uhr, anschl. Grillen im Pfarrgarten,  
Spielestände für die Kinder, Kaffee und Kuchen, ...



## SENIORENTREFF und CaféTeeRita



Jeden Mittwoch treffen sich die Senioren im Anschluss an die Hl. Messe um 15.00 Uhr zum gemeinsamen Kaffeetrinken im Augustinusraum. Am zweiten Mittwoch im Monat - dem Seniorentreff - gibt es dazu ein besonderes Programm.

Herzliche Einladung an alle älteren Gemeindemitglieder!  
Die Themen der nächsten Monate werden sein:

**14. März** Pastoralassistent Benedikt Zimmermann erzählt von seinem Werdegang

**11. April** „Traumreisen - Reiseträume“

**09. Mai** „Grüß Gott, du schöner Maien!“

Auf gemütliche gemeinsame Stunden freuen sich

*Margit Schlottmann, Gisela Mayer und Renate Welter.*

### AUFGESCHNAPPT

Bei der Terminabsprache eines Treffens aller Pfarrgemeinderäte:  
"Das findet bei uns statt!"  
"Bei uns?"  
"Ja, bei uns - das andere 'uns'!"

## KOLPING

### Programm der Kolpingsfamilie

#### März

Sa. 10.3. Bußgang der Berliner Katholiken  
(Siehe besonderes Plakat)

Di. 13.3. 19.00 Uhr  
Ordentl. Mitgliederversammlung mit Neuwahl des gesamten Vorstandes

#### April

Mo. 2.4. 09.00 Uhr  
Treffen der Emmausjünger Scharnweberstr./Eichborndamm Weg zur Kirche St. Rita zum Frühstück, anschl. um 11.30 Uhr Gottesdienst

Di. 3.4. 19.00 Uhr, unser traditionelles Osterwässerle, Geschichten rund um Ostern, als Gast: Herr Thomas Greiner

Di. 17.4. 19.00 Uhr  
Das Kolpingwerk will sich erneuern - Erläuterungen dazu vom Diözesanvorstand

Di. 24.4. 19.00 Uhr  
Bildvortrag: Christianisierung durch Bilder, die Koloniale Kunst Südamerikas, von Frau Peggy Goede, Mitglied des PGR

#### Mai

Di. 8.5. 19.00 Uhr  
Maibowle: mit Liedern und Geschichten, mitgestaltet von Herrn Klaus von Poblitzki

Di. 22.5. 18.30 Uhr  
Maiandacht, gestaltet von der Kolpingsfamilie, anschl. feiern wir 62 J. Kolpingsfamilie St. Rita

Sa. 26.5. Ritafest



## DEUTSCH-POLNISCHES HILFSWERK E.V.

Lern- und Begegnungsstätte  
Zobeltitzstraße 68  
13403 Berlin  
Telefon 030 / 233 65 004  
[www.dp-hilfswerk.eu](http://www.dp-hilfswerk.eu)  
[www.facebook.com/  
dp.hilfswerk](https://www.facebook.com/dp.hilfswerk)  
✉ [info@dp-hilfswerk.eu](mailto:info@dp-hilfswerk.eu)

## HIER WIRD GESTRIKT FÜR ALLE, DIE LUST AUF WOLLE HABEN

Getroffen wird sich jeden Donnerstag von 15 bis 18 Uhr in den Räumen der Kirchengemeinde St. Rita (Augustinusraum). Hier kommen die Interessierten zusammen, um zu plauschen, Tipps und Tricks auszutauschen oder Stricken zu lernen. Willkommen ist jeder, der mitmachen möchte. Nadeln und Wolle sind vorhanden oder werden entsprechend besorgt. Dieses kostenfreie Angebot wurde durch den Aktionsfond des Quartiersmanagement Auguste-Viktoria-Allee finanziert.

Berliner Sparkasse (LBB)  
Konto Nr.: 0190417161  
IBAN: DE11 1005 0000 0190 4171 61  
Bankleitzahl: 100 500 00 BIC: BELADEBEXX

## WIE WOLLEN WIR IN ZUKUNFT IM ERZBISTUM BERLIN KIRCHE SEIN? Einer der Impulse aus der Vollversammlung des Diözesanrates im November 2017

### Teilhabe – wir laden ein zum Mitmachen

„Jedem wird die Offenbarung des Geistes geschenkt, damit sie anderen nützt“ (1 Kor 12,7). Wer auf die Zusagen Gottes vertraut, aus sich selbst herausgeht und sich auf die Begegnung mit anderen einlässt, nimmt teil am Wirken Gottes. Kirche lebt davon, dass sich alle einbringen und mitgestalten.

**Konkret:** Teilhabe leben bedeutet, Teilhabe zu ermöglichen. Das erfordert eine Veränderung der wechselseitigen Wahrnehmung von Menschen, auch von Hauptamtlichen und Ehrenamtlichen. Ehrenamtliches Engagement muss besser anerkannt und gefördert werden. Dabei geht es nicht um allgemeine Konzepte, sondern um Vertrauen, Wertschätzung und den Umgang miteinander. Es braucht eine Klarheit und verbindliche Absprache über Ziele, Erwartungen und Zeitbedarf

des Engagements und eine Person, die sich für ein gutes Miteinander einsetzt. Freiwillige Engagierte wollen als Gleichwertige wahrgenommen werden und mehr Mitverantwortung tragen. Teilhabe bedeutet insoweit, dass sie Aufgaben in eigener Verantwortung gestalten, neue Tätigkeitsfelder erschließen und diese mit Leben ausfüllen können. Darin wird dann eine neue Wertschätzung des gemeinsamen Priestertums aller Getauften sichtbar.



## FASTENZEIT – ZEIT FÜR MICH – ZEIT FÜR SOLIDARITÄT

Nicht besonders beliebt, vielfach ignoriert oder als überholt in Frage gestellt. Auf andere Zeiten im Kirchenjahr kann man sich richtig freuen oder sie herbeisehnen. Die Fastenzeit gehört wohl bei nur wenigen dazu. Und dann noch die lange Dauer: 40 Tage! Das sind immerhin beinahe sechs Wochen, länger als die Adventszeit. Aber was soll das Gejammer, könnte man erwidern, denn schließlich handelt es sich um eine kirchlich gebotene Zeit und die Gebote der Kirche sollte man ja wohl einhalten, zu mindestens doch ein wenig, man muss ja nicht übertreiben...

Nun ist es aber so, dass es heute (eigentlich schon seit der Aufklärung) nicht mehr ausreicht, dass etwas „geboten“ ist, um von den Gläubigen akzeptiert und befolgt zu werden. Ein Gebot muss auch in sich einsichtig, d.h. in seinem Sinn und Zweck erkennbar sein. Und dies ist bei der „geborenen“ Fastenzeit in besonderer Weise der Fall! Kaum jemand wird bestreiten, dass es - ganz unabhängig von religiösen Überzeugungen - höchst vernünftig ist, eine gewisse Zeit Verzicht zu üben, um Abhängigkeiten zu vermeiden oder in den Griff zu bekommen. Da fällt sicherlich den meisten von uns etwas ein. Ein solcher Verzicht kann dann einen großen Zugewinn an persönlicher Freiheit bedeuten. Vielleicht tun sich auch ganz konkrete Freiräume auf, wenn ich bewusst auf etwas verzichte: Zeit für mich!

Fastenzeiten kennen alle großen Religionen. Es geht dabei natürlich zuerst immer um eine bewusste Zeit, in der man sich auf das Wesentliche konzentriert, seine Beziehung zu Gott und das eigene Handeln und die Lebensgewohnheiten überprüft oder wieder neu ausrichtet. Aber es geht noch um etwas anderes. Die Fastenzeit

kann zur sozialen Gerechtigkeit beitragen oder wenigstens ein Bewusstsein dafür schaffen. Der freiwillige Verzicht auf „Luxus“ bringt diejenigen, die mehr haben, für eine gewisse Zeit auf die Stufe mit denen, die unfreiwillig verzichten müssen, weil sie viel weniger oder nichts haben. Fastenzeiten sorgen so in vielen Kulturen für einen gewissen Ausgleich. Ohne einen solchen Ausgleich können menschliche Gesellschaften auf Dauer nicht zusammenhalten.

Gemeint sind nicht nur die „Superreichen“, wie die 45 reichsten Menschen in der Bundesrepublik, die zusammen so viel besitzen wie die „unteren“ 50% der Bevölkerung in unserem Staat. Gemeint sind wir, die in den wohlhabenden Teilen dieser Welt leben. Deshalb rufen die christlichen Kirchen gerade in der Fastenzeit zur Solidarität mit den Armen und Notleidenden auf. Auch in unseren Gemeinden wird wieder die Fastenaktion von Misereor gesammelt. In diesem Jahr steht die Aktion unter dem Motto: Heute schon die Welt verändert? Es geht darum, Menschen in Lateinamerika, Afrika und Asien zu einem menschenwürdigen Leben zu verhelfen. Das alleine wäre schon „Sinn und Zweck“ genug für eine Zeit des Verzichts, wenn man etwas von dem eigenen Reichtum abgibt. Aber es gibt noch eine weitere, religiöse Dimension, die sich dem eröffnet, der sich auf die Nachfolge Jesu eingelassen hat und in der 40tägigen Fastenzeit das Glaubensleben wieder intensiviert.

So richtig beliebt wird die Fastenzeit wohl nicht werden, weil Verzicht und Teilen auch immer Überwindung und Anstrengung bedeuten, aber sinnvoll und vernünftig ist sie schon und deshalb auch „kirchlich geboten“.

*Matthias Rösch*

## RITA VON CASCIA – ES GIBT IMMER HOFFNUNG!

Sicher ist jeder schon von einer Persönlichkeit beeindruckt gewesen, die etwas getan hat, das dem Mainstream zuwiderlief und Mut erforderte? Heilige sind solche besonderen Persönlichkeiten, die sich auf Gott eingelassen und mutig der Nachfolge Jesu gestellt haben, die so manches Mal über ihren eigenen Schatten springen mussten und sich nicht der Meinung der Mehrheit fügten. Sind sie dann nicht doch weit von uns und unserem Lebensalltag entfernt?

Paulus bezeichnet in seinen Briefen gerade die als Heilige, die glaubend auf der Suche sind, sich also um ihren Glauben mühen oder sogar um ihn ringen. In diesem Sinne kommen uns die Heiligen dann doch näher, denn auch unser Gottvertrauen wird sicher so manches Mal auf die Probe gestellt.

Im Mai feiern wir in unserer Gemeinde das Fest der heiligen Rita, einer besonders mutigen Frau. Sie wird als Helferin in ausweglosen Anliegen verehrt. Kennt nicht jeder von uns diese Momente der Verzweiflung, der scheinbaren Ausweglosigkeit? Mit den Heiligen wird uns ein Mensch an die Seite gestellt, der Krisen erlebt, Entscheidungen getroffen und mit Gottvertrauen gehandelt hat. Wir können ihm unsere Ängste anvertrauen und ihn um Fürsprache in unseren Anliegen bei unserem liebenden Gott bitten. Vielleicht kann gerade eine Person, deren Leben wir kennen, von deren inneren Kämpfen wir wissen, uns gerade in der eigenen Not Unterstützung sein.

Die heilige Rita wurde um 1360 in Mittelitalien, in Cascia, geboren. Sie verliert ihren Mann in gewalttätigen Auseinandersetzungen verfeindeter Familien. In einer Zeit, in der das Gesetz der Blutrache herrscht, setzt sie sich für den Frieden ein. Es gelingt ihr in scheinbar auswegloser Situation, Frieden zwischen den verfeindeten Familien zu stiften. Nun konnte ihr Wunsch in Erfüllung gehen, Augustinerschwester zu werden. In der heiligen Rita begegnet uns eine Frau, die in ihrem Handeln eher eine stille und bescheidene Heilige bleibt, die aber ihren Weg konsequent, mutig und demütig geht. So wird sie gerade von denen verehrt, die nach einer Stütze in den Herausforderungen ihres Lebens suchen, deren Angst in Verzweiflung umzuschlagen droht.

In Würzburg können sich Besucher der Augustinerkirche in der Ritakapelle ihre Sorgen und Anliegen in einem Fürbittbuch von der Seele schreiben, sie können ihrer Hoffnung Raum geben: Heilige Rita, Helferin in aussichtslosen Fällen, bitte für uns.

*Andrea Rösch*





Es sind noch Plätze frei !

BlueLadies  
Frauenchor St. Rita

**Chorleitung:** Agnes Katharina Hille, [agnes@diehilles.de](mailto:agnes@diehilles.de)

**Proben:** montags, 19.30 Uhr, Pfarrsaal St. Rita

### Aufführungen 2018

Mo 02. April	Singen im Gottesdienst am Ostermontag	Sa 29. Sept	Musikalisches Weinfest „Wein, Weib und Gesang“
Sa 26. Mai	Singen im Gottesdienst zum St. Rita-Fest	Sa 06. Okt	Singen im Gottesdienst Seniorenheim Casa Reha
Sa 09. Juni	Hausmusikabend im Pfarrsaal	So 02. Dez	Adventskonzert in der St. Rita-Kirche
So 01. Juli	Singen im Gottesdienst JVA Tegel	Mi 26. Dez	Singen im Gottesdienst am 2. Weihnachtsfeiertag
Sa 01. Sept	Singen im Gottesdienst zum Augustinusfest		

## ADRESSEN

### **Kath. Kirchengemeinde St. Marien**

#### **Pfarrkirche**

Klemkestr. 5, 13409 Berlin

#### **Pfarrbüro**

Klemkestr. 5, 13409 Berlin

Tel. 495 90 43 | Fax 495 30 64

E-Mail: st.marien.berlin-reinickendorf@  
t-online.de

www.stmarien-berlin-reinickendorf.de

**Pfarrsekretärin** Petra Weigel

#### **Öffnungszeiten**

Dienstags 14.00 – 16.00 Uhr

Mittwochs 09.00 – 12.00 Uhr

Freitags 14.00 – 16.00 Uhr

#### **Bankverbindung Gemeinde**

Commerzbank AG Berlin

IBAN: DE11 1004 0000 0535 4014 00

BIC: COBADEFFXXX

#### **Stellv. Kirchenvorstandsvorsitzender**

Peter Sonntag, Tel. 496 5390

### **Pfarrgemeinderatsvorsitzender**

N.N.

#### **Regionalkirchenmusiker**

Martin Rathmann, Mobil 0176 6491 7944

martin.rathmann@erzbistumberlin.de

#### **Kindergarten St. Marien**

Klemkestr. 3, 13409 Berlin

Leitung: Catherine Köhler

Tel. 495 60 95 | Fax 495 60 96

E-Mail:kita-st.marien-reinickendorf@  
t-online.de

www.kita-stmarien-reinickendorf.de

#### **Sozialstation**

Residenzstr. 90, (Wedding)

Tel. 666 3312 92 / 94

#### **Förderverein**

#### **St. Marien Berlin-Reinickendorf e.V.**

Kontakt:

Peter Sonntag, Tel. 496 5390

E-Mail: verein.samare@t-online.de

IBAN: DE75370601936001769012

BIC: GENODED1PAX

## GRUPPEN UND KREISE

### **Chor und Männerschola von St. Marien**

Proben:

Donnerstag 19.45 Uhr im Pfarrsaal  
Neue Mitglieder (ab dem 16. Lebensjahr)  
sind herzlich willkommen.

Leitung:

Martin Rathmann, Mobil 0176 649 179 44  
E-Mail: regionnord@t-online.de

### **Kinderchor** (Vorschule bis 3. Klasse)

donnerstags 16.00 – 16.30 Uhr im Pfarrsaal  
Leitung: Martin Rathmann (siehe oben)

### **Jugendchor** (ab 4. Klasse)

donnerstags 17.00 – 17.45 Uhr im Pfarrsaal  
Leitung: Martin Rathmann (siehe oben)

### **Singgemeinschaft**

mittwochs 09.45 – 10.45 Uhr  
14-tägig im Pfarrsaal  
Leitung: Martin Rathmann (siehe oben)

### **Musikalische Frühererziehung**

dienstags 15.00 - 15.45 Uhr  
und 16.00 - 16.45 Uhr  
im Jugendheim  
Stefanie Englisch, Tel. 498 700 25

### **Kolpingsfamilie**

2. und 4. Dienstag / Monat 19.30 Uhr,  
im Pfarrsaal  
siehe auch Seite 51

### **Kids-Club (ab 5. Klasse)**

donnerstags 17.45 – 18.45 Uhr  
(08.03, 22.03., 12.04, 26.04., 24.05.)  
Hannah Dolling und Martin Rathmann  
siehe auch Seite 49

### **Offener Elternkreis**

Letzter Freitag / Monat um 20.00 Uhr  
im Jugendheim  
Georg Ernsting, Tel. 498 741 80

### **Frauenkreis**

Frau Hartmer, Tel. 496 99 06

### **Offener Spielekreis**

(Brett-, Würfel- und Kartenspiele)  
Jeden 3. Montag / Monat 18.00 Uhr  
im Jugendheim

### **Montagsstammtisch**

Familie Hübner, Tel. 498 93 660  
Familie Kurzke, Tel. 496 93 99

### **Volleyball**

montags 20.00 Uhr  
Jean-Krämer-Oberschule  
Alt-Wittenau 8, 13437 Berlin

### **Fußball**

dienstags 18.30 - 20.00 Uhr  
Christoph-Kolumbus Grundschule  
Büchsenweg 23A , 13409 Berlin

### **Gymnastik ab 60**

dienstags 10.00 - 11.00 Uhr  
im Pfarrsaal



# **Orgel- KONZERT**

## **in der Fastenzeit**

**Sonntag, 18. März 2018 um 16:00 Uhr**

**Katholische Kirche St. Marien  
Klemkestr. 5/7 – 13409 BERLIN**

U 8 Residenzstr., S 1 Wilhelmsruh, S 25 Alt Reinickendorf, Bus 122 Kolpingplatz

**Es erklingen Werke von  
J. S. Bach, M. Reger u. a.**

**Martin Rathmann, Orgel**

Eintritt frei! Spenden erbeten...

**TERMINE**

02.03.2018 15.00–16.00 Uhr  
Weltgebetstag der Frauen im Pfarrsaal  
18.00 Uhr Bußandacht

03.03.2018 14.00–18.00 Uhr  
Impulstag zum Thema „Fasten“

09.03.2018 18.00 Uhr  
Jugendkreuzweg

10.03.2018 10.00 –14.30 Uhr  
Impulse aus der Hl. Schrift im Pfarrsaal

18.03.2018 16.00 Uhr  
Orgelkonzert zur Fastenzeit

23.03.2018 18.00 Uhr  
Ökumenischer Kreuzweg

29.03.2018 Gründonnerstag  
18.00 Uhr Hl. Messe vom Letzten Abend-  
mahl mit Schola

30.03.2018 Karfreitag  
10.00 Uhr Kinder-Kreuzweg  
15.00 Uhr Karfreitagsliturgie  
mit Schola und Chor

31.03.2018 21.00 Uhr  
Osternacht mit Schola und Chor

01.04.2018 09.30 Uhr  
Familienmesse mit Ostereiersuche

04.04.2018 09.30 Uhr  
Seniorentreff zum Thema Spiritualität im  
Jugendheim

08.04.2018 08.00 Uhr  
Frühschoppen gestaltet von den Jungen  
Frauenstimmen im Pfarrsaal

22.04.2018 16.00 Uhr  
Konzert „Harfen-Rundfahrt“

02.05.2018 09.30 Uhr  
Seniorentreff: Gemeinsames Singen im  
Jugendheim

05.05.2018 17.00 Uhr  
Hl. Messe mit Erstkommunion



Veranstaltungen der Kolpingsfamilie  
Alle zwei Wochen dienstags

13.03.2018 19.00 Uhr, Pfarrsaal  
Pfr. Dr. Casimir Nzeh stellt sich vor

10.04.2018 19.00 Uhr, Pfarrsaal  
Sven Naumann: „Die Vorstellung der Hölle  
im chinesischen Volksglauben“

24.04.2018 19.00 Uhr, Pfarrsaal  
Jahreshauptversammlung

08.05.2018 19.00 Uhr, Pfarrsaal  
Quizabend mit Gitti und Gerd

22.05.2018 18.00 Uhr, Abfahrt Pfarrkirche  
Mai-Spaziergang mit Einkehr



# “Harfenrundfahrt”

eine musikalische Reise durch die Zeit mit drei Harfen

**So., 22. April 2018 um 16.00 Uhr**

*Jessyca Flemming: Barockharfe,  
Keltische Harfe, Konzertharfe*



Machen Sie mit mir eine spannende Rundfahrt durch die Zeit: Erkunden und erleben Sie die unterschiedlichen Bauweisen verschiedener Harfentypen und die musikalische Vielse(a)tigkeit dieses Instrumentes!

Wir lernen die italienische Barockharfe mit ihren drei Saitenreihen kennen (die sogenannte „Arpa a tri ordini“), kommen dann zur keltischen Hakenharfe und lauschen nicht nur ihrer wunderbaren Musik, sondern auch Geschichten des keltischen Reiches. Anschließend erhalten wir mit der Konzertharfe, dem "modernen" Harfentyp, einen Einblick in die Epoche der Klassik und der Romantik.

Im Pfarrsaal werden Getränke angeboten.

Um eine Spende für die Kosten des Konzertes wird gebeten....

**Kath. Kirche St. Marien - Pfarrsaal**

Klemkestraße 5/7 in 13409 Berlin

**EINTRITT FREI**

## Chorfest in Erfurt am 5. Mai 2018



Kinder und Jugendliche aus unserer Gemeinde St. Marien, die aktiv im Kinder- oder Jugendchor mitsingen, machen sich mit Begleiterinnen und Begleitern (insgesamt 21 Personen) auf den Weg in die thüringische Landeshauptstadt. Dort findet ein Chorfest der (Erz-) Bistümer Dresden-Meißen, Görlitz, Magdeburg, Erfurt und Berlin statt. Erwartet werden 700 Kinder- und Jugendliche, die im Chorverband „Pueri Cantores“ organisiert sind. Seit unserem Beitritt in den Chorverband im Jahr 2016 ist dies nach Halle/ Saale und Regensburg das dritte Ziel für unsere Chöre außerhalb Berlins. An diesem Tag werden wir gemeinsam proben, Erfurt kennen lernen, auf den Domstufen singen und eine Abschlussmesse mit Bischof Dr. Ulrich Neymeyr feiern, in der selbstverständlich die hellen Stimmen des großen Kinder- und Jugendchores erklingen werden.

---

## 101. Katholikentag in Münster

Vom 9. – 13. Mai 2018 sind alle zum diesjährigen Katholikentag nach Münster eingeladen. Unzählige Veranstaltungen lassen schon jetzt erahnen, dass diese Tage der Begegnung von Christinnen und Christen untereinander, im Dialog mit anderen Religionen und Konfessionen und darüber hinaus zu einem ganz besonderen Höhepunkt des Jahres werden.

Nach der aktiven Mitwirkung unseres Chores von St. Marien bei den beiden ökumenischen Kirchentagen (Berlin und München) und beim 100. Katholikentag in Leipzig wird auch in diesem Jahr eine Gruppe des Chores nach Münster fahren.

Wir werden im **Gemeindechor** beim zentralen Schlussgottesdienst mitwirken. Die Leitung werden Prof. Matthias Kreuels (Aachen/ Trier) und Martin Rathmann haben.

SUCHE FRIEDEN

9. – 13. Mai 2018  
katholikentag.de

# Impulse aus der Heiligen Schrift

Thema: „Engel tragen selten

Flügel – Das Buch Tobit“

**Samstag, 10. März 2018**

**Referentin:**

**Frau Katrin Schmidt**

(Gemeindereferentin an der Herz-Jesu-Gemeinde  
in Oranienburg)

**Samstag, 10. März 2018**

**10:00 Uhr bis 14:30 Uhr**  
(ab 09:30 Uhr Stehcafé)

im Pfarrsaal von St. Marien Reineickendorf  
Klemkestr. 5/7, 13409 Berlin

Anmeldung bis zum 07. März 2018  
bei Frau Karin Kathmann  
Telefon: 49 284 94; E-Mail: [karin-rathmann@t-online.de](mailto:karin-rathmann@t-online.de)  
oder über das Pfarrbüro von St. Marien Reineickendorf

Es wird um einen freiwilligen Kostenbeitrag gebeten.

Weitere Informationen finden Sie in den Pfarrmachrichten sowie auf der Homepage der Gemeinde St. Marien Reineickendorf ([www.stmarien-berlin-reineickendorf.de](http://www.stmarien-berlin-reineickendorf.de)).

## IMPULSE AUS DER HEILIGEN SCHRIFT

Ganz herzlich laden wir zum nächsten Thema der Veranstaltungsreihe „Impulse aus der Heiligen Schrift“ ein. Das Thema lautet:

Engel tragen selten Flügel –  
Das Buch Tobit.

Die Gastreferentin, Frau Katrin Schmidt, ist als Gemeindereferentin in der Herz-Jesu-Gemeinde in Oranienburg tätig und für viele von uns keine „Unbekannte“. Sie war einige Jahre in der Nachbargemeinde St. Rita tätig und wir konnten sie schon zweimal für ein Thema im Rahmen dieser Veranstaltungsreihe gewinnen.

Datum: Samstag, 10. März 2018  
Ort: Pfarrsaal von St. Marien Reinickendorf (Klemkestr. 5/7, 13409 Berlin)  
Zeit: 10:00 bis 14:30 Uhr (Ankommen bei Kaffee und Tee ab 9:30 Uhr möglich)  
Getränke und ein Mittagsimbiss werden gereicht.

Zur besseren Vorbereitung der Veranstaltung bitten wir um Anmeldung bis zum Mittwoch, dem 07. März 2018 bei Frau Karin Rathmann  
Telefon: 030/49 284 94  
E-Mail: karin-rathmann@t-online.de

oder über das Pfarrbüro von St. Marien Reinickendorf.  
(Sollte sich jemand kurzfristig am Veranstaltungstag zur Teilnahme entscheiden, so ist er/ sie natürlich auch herzlich willkommen.)

Am Ende der Veranstaltung erbitten wir einen freiwilligen Kostenbeitrag, um ein Honorar für die Referentin zu ermöglichen und die Kosten für den Mittagsimbiss zu decken.

Wir hoffen, dass dieses Angebot Ihr Interesse weckt, und freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer.

Gerne können Sie sich auch unsere nächsten beiden Veranstaltungen schon vormerken:

30. Juni 2018  
Referent: Prälat Dr. Stefan Dybowski  
Thema: „Wir aber hatten gehofft...“ (Lk24,21)

10. November 2018  
Referent: Dr. Ulrich Kmiecik  
(Diözesanleiter des Kath. Bibelwerks/Bibel-pastoral im Erzbistum Berlin)  
Thema: Fluchtgeschichten aus der Bibel – Israels Exodus aus Ägypten

*St. Englisch, G. Peter, K. Rathmann*



## CHOR VON ST. MARIEN REINICKENDORF IM ADVENT 2017

### Weihnachtsoratorium

Am 2. Adventssonntag wurde (seit 2011 zum siebenten Mal) das Weihnachtso-  
ratorium von Johann Sebastian Bach in  
St. Marien Reinickendorf aufgeführt. Das  
gesamte Weihnachtsoratorium besteht aus  
insgesamt 6 Kantaten, die für verschiedene  
Tage in der Weihnachtszeit komponiert  
wurden. In diesem Konzert erklangen  
die Kantaten I, II und VI. Die Spannung  
während der Aufführung, die mitreißen-  
den Chöre, ergreifende Arien, vom Gebet  
bestimmte Choräle, überzeugende Rezita-  
tive ließen die Weihnachtsgeschichte –  
die wohl nicht besser „erzählt“ werden kann  
– bei den Zuhörern in der gefüllten Kirche  
lebendig werden.

Musikalisch wurde die Aufführung vom  
Neuen Kammerorchester Potsdam, den  
Solistinnen Uta Meyer (Sopran) und Karen  
Reifenstein (Alt), den Solisten Berk Altan  
(Tenor) und Ludwig Obst (Bass), von  
Sängerinnen und Sängern des Karl-Forster-  
Chores Berlin sowie unserem Chor von St.  
Marien gestaltet. Die musikalische Leitung  
lag wie immer in den Händen von Regio-  
nalkirchenmusiker Martin Rathmann.

Im Anschluss an das Konzert wurden vor  
der Kirche Glühwein und Brezeln für alle  
angeboten, was großen Anklang fand.

Die Planungen für eine achte Aufführung  
am 2. Adventssonntag (09.12.2018 um



16.00 Uhr) beginnen bereits. Wir würden uns freuen, wieder viele Gäste aus Berlin und Umgebung wie beim vergangenen Konzert begrüßen zu dürfen. Auf das Konzert wird dann rechtzeitig mit einem Plakat hingewiesen.

### **Chorsingen im Humboldt-Klinikum**

Am 19. Dezember 2017 brachte ein Teil des Kirchenchores hoffnungsvolle, adventliche Stimmung auf vier Stationen des Vivantes-Humboldt-Klinikums. Dieses Chorsingen ist inzwischen auch zu einer Tradition geworden. Die Patientinnen und Patienten erhielten zu diesem Anlass einen ökumenischen Weihnachtsgruß der beiden Berliner Bischöfe, Bischof Dr. Markus Dröge und Erzbischof Dr. Heiner Koch.

### **Weihnachtsfeiertage**

Zu den Feiertagen – Heilig Abend und 2. Feiertag – gestaltete der Chor die Gottesdienste in der Pfarrkirche. Zusätzlich erklang adventliche und weihnachtliche Chormusik zur Einstimmung vor der Christmesse. Vielfältige und internationale Kompositionen gaben den Feiertagen einen besonders festlichen Charakter.

Wer nun Lust bekommt, in unserem Chor mitzusingen, ist herzlich zu den Proben donnerstags ab 19.45 Uhr in den Pfarrsaal eingeladen.

*Gabriele Peter*

---

## **125 JAHRE PFARRGEMEINDE ST. MARIEN**

Liebe Gemeinde!

Es gab einmal einen deutschen Fußball-Bundestrainer, der prägte den Satz:

„Nach dem Spiel ist vor dem Spiel.“

Für uns könnte das etwas abgewandelt heißen:

„Nach dem Jubiläum ist vor dem Jubiläum.“

Wir haben im vergangenen Jahr im September 125 Jahre Pfarrgemeinde St. Marien gefeiert. Im kommenden Jahr können wir das 100. Kirchweihfest feiern, denn am 26.10.1919 hat der damalige Fürstbischof Adolf Bertram unsere Kirche in der Klemkestraße konsekriert (geweiht).

Es sind zwar noch anderthalb Jahre bis zum Jubiläum, aber wir möchten schon jetzt zu einer ersten Sitzung eines Festausschusses einladen. Wer Interesse hat, ist herzlich zu diesem Treffen eingeladen und zwar

**am Sonntag, dem 11. März 2018, um 10.45 Uhr, im Pfarrsaal von St. Marien.**

*Thomas Stachetzki*

## NEUES AUS DEM GESCHICHTSKREIS

Liebe Gemeinde,

bei der Chorfahrt im Jahr 2015 hat sich eine interessante Diskussion über Friedrich den Großen, König von Preußen, und Maria Theresia, Königin von Österreich Ungarn, ergeben. Da die Meinungen sehr weit auseinandergingen, kamen wir auf die Idee, uns regelmäßig zu treffen und uns mehr mit unserer eigenen Geschichte zu befassen. Nach Gesprächen mit Mitgliedern unserer Gemeinde haben wir auch nach kurzer Zeit zahlreiche Interessierte von dieser Idee begeistern können und beschlossen, dass wir einen neuen Kreis gründen, den Geschichtskreis, um unser Wissen zu vertiefen.

Seitdem sind drei Jahre vergangen und wir haben schon viele schöne und spannende Sachen zusammen erlebt. Unsere Hauptthemen sind:

### PREUßISCHE GESCHICHTE

Wir beschäftigen uns in zeitlicher Reihenfolge mit den Fürsten und Königen Preußens und besuchen ihre Schlösser in Berlin und Brandenburg.

### STADT- UND KIEZGESCHICHTE

Wir organisieren Spaziergänge, Führungen

und beschäftigen uns z.B. mit Reinickendorf Tegel.

### GESCHICHTE UNSERER KIRCHENGEMEINDE ST. MARIEN

Wir digitalisieren die Pfarrchronik, ergänzen das Pfarrarchiv durch die Aufnahme von Interviews, Einscannen von alten Fotos usw.

Beim Fest „125 Jahre St. Marien“ haben uns viele interessierte Gemeindemitglieder angesprochen, welche von unserem Kreis bisher wenig gehört hatten. Deswegen möchten wir uns auch hier im Pfarrbrief vorstellen. Unser Jahresprogramm entnehmen Sie bitte aus der beigefügten Tabelle. Vor jedem Termin gibt es eine Einladung per E-Mail mit konkretem Treffpunkt, Uhrzeit und sonstigen Angaben. Meist treffen wir uns vor der Kirche St. Marien und fahren gemeinsam mit privaten Autos.

Wenn unsere Themen Sie ansprechen und Sie die Ausflüge gerne mitmachen möchten, wenden Sie sich bitte an Erika Maria Toth oder Wilfried Sonntag. Am einfachsten ist es per E-Mail an: erika@karsai.info Mit herzlichen Grüßen laden wir Sie zum Mitmachen ein!

*Erika Maria Toth und Wilfried Sonntag*

### **Sa, 24. Februar, 18 h, Pfarrsaal**

PowerPoint Präsentation  
zur Geschichte von St. Marien

### **Fr, 23. März, 19 h, Jugendheim**

Milch für Berlin (Peter Sonntag)

### **Sa, 21. April**

Brunch, Kronprinzenpalais  
(Unter den Linden)

### **Pfingstdienstag, 22. Mai**

Schloss Paretz, Tagesausflug

### **Sa, 23. Juni**

Ausflug nach Gransee  
(evtl. auch mit Fahrrad)

### **Sa, 22. September**

Stadtspaziergang in Tegel

### **So, 11. November**

Frühshoppen,

### **Sa, 22. November**

Beten & Bier  
Führung im Friedrichshain



## UNSER JÄHRLICHER BESUCH BEI FREUNDEN IN STETTIN

Am Montag, dem 8. Januar, machten sich fünf Mitglieder aus unserer Kolpingsfamilie, Michael „Monsi“ Töpel sowie Detlef Bading aus der KF St. Aloysius auf den Weg nach Stettin, um das dortige Schwesternheim der Caritas zu besuchen.

Wir brauchten drei Pkw's und einen Transporter, um alle Sachspenden der Gemeinde, wie Kleidung, TV-Geräte, Spiele und wieder ein Fahrrad unterzubringen. Dabei nahmen die 50 Weihnachtspakete für die Kinder schon jede Menge Platz ein. Vor Weihnachten bastelte jedes Kind eine Karte mit Name, Alter und Größe, die bei den Gemeindemitgliedern schnell verteilt waren.

Wir wurden wie immer herzlich empfangen. Die Sachspenden wurden sofort ins Nebengebäude zur Verteilung an die Bedürftigen untergebracht, die Lebensmittel gingen zur Küche und die Pakete dekorierten die Schwestern im Versammlungsraum unter dem Weihnachtsbaum.

Nach einem Gebet sowie dem obligatorischen Segen durch „Monsi“ in der Hauskapelle bekamen wir – wie jedes Jahr – ein sehr gutes und reichhaltiges Mittagessen serviert.

Nach einem Krippenspiel kam dann die Bescherung für die 50 Kinder im Alter zwischen 3 und 14 Jahren. Und dann folgte nochmaliges Warten, denn die Pakete durften erst zu Hause geöffnet werden.

Erwähnenswert sei auch die Spende an die Schwestern des Hauses in Form von Lebensmitteln über 263 Euro, die u.a. durch die Türsammlung am 1. Advent erbracht wurde.

Diese kommt auch den 30 Kindern zugute, die nach der Schule ein warmes Essen von den Schwestern erhalten und anschließend eine Nachmittagsbetreuung genießen.

Gegen 16.00 Uhr traten wir die 170 Km Rückfahrt an.

*Wolfgang Marciniak*

### KIDS - CLUB ST. MARIEN

**Zielgruppe:** Kinder ab der 5. Klasse (nach der Erstkommunion)

**Inhalte:** gemeinsam Freizeit verbringen, Hausaufgaben machen, Musik hören, Kicker und Tischtennis spielen, kochen, backen ... alles nach euren Wünschen

**Termine:** in der Schulzeit 2. und 4. Donnerstag im Monat von 17.45 - 18.45 Uhr (8.3., 22.3., 12.4., 26.4., 24.5.)

**Treffpunkt:** im Jugendheim von St. Marien

**Ansprechpartner:** Hannah Dolling, Mobil 0176 390 181 99 und Martin Rathmann, Mobil 0176 649 179 44

## Präventionsbeauftragte der Gemeinden Herz Jesu, St. Bernhard, St. Marien, St. Rita

Liebe Kinder, liebe Jugendliche,

Wisst ihr eigentlich, dass ihr ein Recht habt, euch zu beschweren? Auch in unserer Gemeinde!

Es kann vorkommen, dass euch das Verhalten oder die Entscheidung eines Erwachsenen nicht gefällt, euch vielleicht sogar verletzt oder kränkt.

Wir wollen, dass ihr damit nicht allein bleibt. Wir wollen, dass ihr eure Meinung sagt, damit wir etwas ändern können. Das ist übrigens kein Petzen!

Die Leute, die ihr unten seht, könnt ihr ansprechen, oder ihr sucht euch eine andere Person eures Vertrauens. Ihr könnt auch eine Mail schicken an [kidskoopsued@gmail.com](mailto:kidskoopsued@gmail.com) oder einen Zettel in unseren Kummerkasten werfen. Eine Antwort ist garantiert!



Tanja Angenendt  
St. Bernhard



Peter Dürrenfeldt  
St. Bernhard



Thomas Hanisch  
Herz Jesu - MM



Gertrud Hartmer  
St. Marien



Marius Ortenburger  
St. Rita



Frank Sorrer  
St. Marien



Regina Will  
Herz Jesu



Florian Wittig  
Herz Jesu - J



Jessica Wittig  
St. Rita

## WARUM PRÄVENTION SEXUALISierter\* GEWALT?

Das Ausnutzen von Vertrauen und Abhängigkeit von Kindern und Jugendlichen in katholischen Einrichtungen für sexuellen Missbrauch ist eine traurige Tatsache.

Erzbischof Koch sagt dazu: „Dieses unsägliche Leid können wir nicht ungeschehen machen, wir müssen und wollen daraus aber für die Gegenwart und Zukunft lernen.“

Aus diesem Grund findet in der Kinder- und Jugendarbeit auch in unseren Pfarrgemeinden seit einigen Jahren eine gute Präventionsarbeit statt, die potenziellen Täter\*innen Anknüpfungspunkte für sexualisierte Gewalt entziehen und ihre Strategien durchkreuzen soll. Außerdem sollen Kinder und Jugendliche schnelle und wirksame Hilfe erfahren, wenn sie von sexualisierter Gewalt inner- oder außerhalb einer Einrichtung betroffen sein sollten.

In unserem Raum hat sich deshalb eine AG Prävention mit Ansprechpartner\*innen aus allen Kirchenstandorten gebildet, die dafür Sorge trägt, dass sich alle Aktiven, die mit Kindern oder Jugendlichen in die Art von Kontakt kommen, dass sich ein Vertrauensverhältnis aufbaut, für dieses Thema sensibilisieren. Alle Aktiven haben mindestens eine dreistündige Schulung

besucht, wer mit Kindern oder Jugendlichen Übernachtungsmaßnahmen macht, eine sechsstündige, und alle hauptamtlich Mitarbeitenden eine 12-stündige.

Wer sich neu in der Kinder- oder Jugendarbeit engagieren will, wird gebeten, eine Schulung zu besuchen, und es gibt an allen Kirchenstandorten einen Aushang mit den Namen und Gesichtern der Ansprechpartner\*innen und einer Mailadresse sowie einen Kummerkasten als Anlaufstelle für die Kinder und Jugendlichen. Außerdem führen wir zurzeit an allen Standorten Risikoanalysen durch und schreiben an einem Präventionskonzept.

Wir möchten, dass Kinder und Jugendliche im pädagogischen Alltag durch ihre Bezugs- und Betreuungspersonen Schutz erfahren. Jede/r kann in den Schulungen lernen, wie das geht, und wir hoffen auf die Unterstützung aller in diesem sensiblen Bereich.

*Daniela Charest*

\*Dieser Ausdruck wird gewählt, weil sexuelle Handlungen hier als Mittel eingesetzt werden, um Macht auszuüben.

## ERSTER KINDER- UND JUGENDNEUJAHRSEMPFANG IN ST. JOSEPH

**Rund fünfzig Kinder und Jugendliche des Pastoralen Raumes fanden sich am 27. Januar 2018 in St. Joseph zu einem Kinder- und Jugendempfang zusammen.**

Es war eine Premiere und ein echter Vorgeschmack auf unseren Pastoralen Raum. Am 27. Januar 2017 fand der erste gemeinsame Kinder- und Jugendneujahrsempfang für Kinder und Jugendliche aus unseren Pfarreien statt.

Rund um den Gottesdienst in St. Joseph gab es vielerlei Aktionen und Gelegenheit sich kennenzulernen. Präsentationen der verschiedenen Gruppen unserer Gemeinden, Spiele und Kooperationen boten die Möglichkeit, sich zu begegnen und neue raumöffnende Kontakte zu knüpfen. Fleißige Hände sorgten mit viel Engagement und noch mehr Liebe für das leibliche Wohl aller, die die Chance genutzt haben, Teil dieses großartigen Tages zu sein.

Der Gottesdienst mit der Gemeinde in St. Joseph hat bleibenden Eindruck hinterlassen. Die Jugend als Zukunft des Pastoralen Raums war nicht nur durch die große

Zahl von 50 Teilnehmenden am Empfang sichtbar – die Zukunft war im Gottesdienst und den ganzen Tag über spürbar. Möglich war dieser Tag nur dank ganz vieler Menschen:

- die Kinder und Jugendlichen, die gekommen sind,
- fleißige Menschen, die sich einsetzen für unsere Gemeinden und unseren Pastoralen Raum,
- und alle, die diesen Tag im Gebet begleitet haben!

Herzlichen Dank für das großartige Engagement und die wunderbare Arbeit, die Sie und Ihr hier leistet! Ohne Sie und Euch wäre all das nicht möglich:

Vergelt's Gott und DANKESCHÖN!!!

Ein toller Tag, ein großartiges Ereignis, das nur einen Schluss zulässt: Auf ein Neues mit dem zweiten Kinder- und Jugendneujahrsempfang im kommenden Jahr! Ach so, der Ort für 2019 steht auch schon fest: Wir treffen uns in Allerheiligen!

*Benedikt Zimmermann*

## KREUZWEG DER JUGEND #BEIMIR



Wann? **Freitag, 9. März**, 18.00 Uhr  
 Wo? **St. Marien** (Reinickendorf)  
 Klemkestr. 7  
 Wer? Alle, die sich dem Kreuzweg  
 mal auf andere Art und Weise  
 nähern möchten

Du bist #bei mir.  
 Du machst dich mit mir auf den Weg.  
 Du bist bei mir, wenn ich glücklich bin  
 und du bist da, wenn alles schwierig ist.

Du bist #bei mir.  
 Du bist mit mir auf dem Weg.  
 Du gibst meinem Leben Orientierung  
 und meinem Handeln eine Richtung.

Du bist #bei mir.  
 Immer und überall, auf allen Wegen.  
 Weil Du #bei mir bist,  
 kann ich ganz #bei mir sein  
 und so werden,  
 wie ich von dir gedacht bin.

Darum, mein Gott, weise mir einen Weg,  
 leite mich auf deinem Weg,  
 segne mich auf meinem Weg.  
 Heute und an allen Tagen  
 bist du #bei mir.

**Tobias Petzoldt**



Wann? **Karfreitag**  
 30. März,  
 jeweils 10 Uhr

Wo? **St. Marien**  
 (Reinickendorf)  
 und  
**St. Marien Maternitas**  
 (Heiligensee)

# Pastoraler Raum Reinickendorf-Süd

Kath. Kirchengemeinden Herz Jesu, St. Bernhard, St. Marien und St. Rita

## Anmeldungs- und Informationsbogen zur Kinderfahrt (RKW) in den Sommerferien 2018 von Freitag, den 10. bis Freitag, den 17. August 2018.



Interessierte Kinder, die im nächsten Schuljahr mindestens in die 2. Klasse kommen und nicht älter als 14 Jahre alt sind, laden wir herzlich zur Kinderfahrt ein. Unser Ziel befindet sich an der Ostsee und ist das St. Otto Heim in Zinnowitz auf Usedom.

Die Leitung dieser Fahrt übernehmen, zusammen mit jugendlichen Begleitern, u. a. folgende Gruppenleiter: Jessica Wittig, Gertrud Hartmer sowie unser Pastoralassistent Benedikt Zimmermann.

Wir wohnen mit bis zu 30 Kindern im Gästehaus „St. Otto“, auf der Ostsee-Insel Usedom, mit diversen Freizeitangeboten.

**Thema der Woche ist: „Gott ist unser Leuchtturm“**

Die **Teilnahmegebühr** ist **innerhalb von 10 Tagen nach Anmeldung** zu überweisen:

- Kinder der o. g. Gemeinden: **180 €** für d. erste Kind, **130 €** für jedes weitere Geschwisterkind,
- Kinder von außerhalb der Gemeinde: **210 € f. d. erste Kind, 160 €** für jedes weitere Kind.

Kontoverbindung: IBAN: DE13 3706 0193 6000 3410 27 (Pax Bank eG Berlin)

Verwendungszweck: RKW 2018, [Name des Kindes]

Anmeldungen nimmt die Kath. Kirchengemeinde St. Rita, General-Woyna-Straße 56, 13403 Berlin, Telefon (030) 417 49 10-0, Fax (030) 417 49 10 23, entgegen.

**ANMELDESCHLUSS: 30. Mai 2018.**

(Ein Platz wird erst nach Zahlung des Teilnehmerbeitrages verbindlich zugesichert.)

Nähere Informationen erhalten Sie nach der Anmeldung.



### Anmeldung

Hiermit melde ich mein Kind **zur RKW** vom 10. bis 17. August 2018 in St. Otto **verbindlich** an.

Name des Kindes:.....geboren am: .....

Anschrift:.....Telefon:.....

E-Mailadresse:.....Gemeinde:.....

Der Teilnahmebeitrag wurde am ..... im Pfarrbüro St. Rita bar bezahlt.  / überwiesen.

Berlin, ..... 2018 .....

(Unterschrift/en des/der Erziehungsberechtigten)

## TERMINE KINDER- UND JUGENDVERANSTALTUNGEN

	Tag	Zeit	Ort	Für wen?	Aktion	Anmel- dung?
März	08.03.18	17:45 Uhr bis 18:45 Uhr	St. Marien (Jugendheim)	Kinder ab der 5. Klasse	Kids Club	nein
	09.03.18	Weitere Infos folgen (siehe Flyer)			Jugendkreuzweg	
	10.03.18	17:00 Uhr bis 19:30 Uhr	St. Rita	Junior-Teenies	Junior-Teenietreffen	nein
	10.03.18	19:30 Uhr bis 22:30 Uhr	St. Rita	Teenies	Teenietreffen	nein
	11.03.18	12:30 Uhr bis 16 Uhr	St. Rita	Kinder und Teenies	RKN	Ja, bis 8.3. (s. Flyer) rkn@mail.de
	17.03.18	Beginn: 10:00 Uhr	Kerzenmanufaktur Lichterglanz, Räuschstr. 17A, 13509 Berlin	Kinder und Jugendliche (Teilnehmerzahl begrenzt)	Kerzenziehen	Ja, bei Frau Angenendt
	18.03.18	12:15 Uhr bis 16 Uhr	St. Marien (Heiligensee)	Kinder und Teenies	Jugendtreffen	nein
	22.03.18	17:45 Uhr bis 18:45 Uhr	St. Marien (Jugendheim)	Kinder ab der 5. Klasse	Kids Club	nein
	24.03.18	17:00 Uhr bis 19:30 Uhr	St. Rita	Junior-Teenies	Junior-Teenietreffen	nein
24.03.18	19:30 Uhr bis 22:30 Uhr	St. Rita	Teenies	Teenietreffen	nein	
April	07.04.18	17:00 Uhr bis 19:30 Uhr	St. Rita	Junior-Teenies	Junior-Teenietreffen	nein
	07.04.18	19:30 Uhr bis 22:30 Uhr	St. Rita	Teenies	Teenietreffen	nein
	08.04.18	12:30 Uhr bis 16 Uhr	St. Rita	Kinder und Teenies	RKN	Ja, bis 5.4. rkn@mail.de
	12.04.18	17:45 Uhr bis 18:45 Uhr	St. Marien (Jugendheim)	Kinder ab der 5. Klasse	Kids Club	Nein
	21.4.18	17:00 Uhr bis 19:30 Uhr	St. Rita	Junior-Teenies	Junior-Teenietreffen	nein
	21.4.18	19:30 Uhr bis 22:30 Uhr	St. Rita	Teenies	Teenietreffen	nein
	26.04.18	17:45 Uhr bis 18:45 Uhr	St. Marien (Jugendheim)	Kinder ab der 5. Klasse	Kids Club	nein
Mai	05.05.18	17:00 Uhr bis 19:30 Uhr	St. Rita	Junior-Teenies	Junior-Teenietreffen	nein
	05.05.18	19:30 Uhr bis 22:30 Uhr	St. Rita	Teenies	Teenietreffen	nein
	09. bis 13.05.18	Weitere Infos siehe Flyer	Nach Münster	Teenies/ Jugendliche	Jugendfahrt	Ja, siehe Flyer
	19.05.18	17:00 Uhr bis 19:30 Uhr	St. Rita	Junior-Teenies	Junior-Teenietreffen	nein
	19.05.18	19:30 Uhr bis 22:30 Uhr	St. Rita	Teenies	Teenietreffen	nein
	24.05.18	17:45 Uhr bis 18:45 Uhr	St. Marien (Jugendheim)	Kinder ab der 5. Klasse	Kids Club	nein





**JUNIOR**

Infos unter:  
[juniorteenies@mail.de](mailto:juniorteenies@mail.de)

**TEENIE'S**  
10-13 Jahre

**KICKER**

**SPIELE**

Ab Januar 2017  
alle 2 Wochen

**SNACKS**

**SPASS**

Samstags 17-19:30 Uhr

**MUSIK**

**BASTELN**



**St. Rita - Jugendraum**  
**General-Woyna-Str. 56, 13403 Berlin**





## Termine für Kinder, Teenies und Jugendliche



Bezeichnung	Für wen?	Wann? <small>(Voraussichtlich Änderungen werden im Schaukasten ausgehängt)</small>	Anmeldung erforderlich?	Das solltet ihr mitbringen!  Bzw. Infos zur Veranstaltung
<b>RKN</b> 	Alle Kinder, Teenies und Jugendliche	<b>11. März 2018</b> nach dem 11:30 Uhr Gottesdienst	<b>Ja, bis zum 8. März 2018</b>  <b>Wichtig:</b> Bitte gleich angeben, was für das <u>Buffet</u> mitgebracht wird!	<b>Pro Teilnehmer: 2 € für die Sammelkasse</b> <b>Für das Mittagessen:</b> Etwas Leckeres für das gemeinsame Buffet!! (z.B. Salat, Auflauf, Suppe, ...)
<b>RKN</b>  <b>Das Familienduell</b>	Alle Kinder, Teenies, Jugendliche  und  Eltern!	<b>8. April 2018</b> nach dem 11:30 Uhr Gottesdienst	<b>Ja, bitte bis zum 5. April 2018</b>  <b>Wichtig:</b> Bitte gleich angeben, was für das <u>Buffet</u> mitgebracht wird!	<b>Pro Teilnehmer: 1 € für die Sammelkasse</b> <b>Für das Mittagessen:</b> Etwas Leckeres für das gemeinsame Buffet!! (z.B. Salat, Auflauf, Suppe, ...)
Im Mai muss der RKN aufgrund der Vielzahl an Gemeindeveranstaltungen, Feiertagen und Ferien leider entfallen.				
<b>Die RKN findet in diesem Jahr vom 10. bis 17. August 2018 statt.</b> <b>Anmeldeformulare liegen in den Gemeinden aus und sind über das Pfarrbüro von St. Rita erhältlich.</b>				

Bitte haltet euch aus organisatorischen Gründen an die Anmeldefristen!

ALLE ANMELDUNGEN **RECHTZEITIG** per E-Mail an: [rkn@mail.de](mailto:rkn@mail.de) oder per WhatsApp an: **0177 412 6225**

Wir freuen uns auf EUCH!!! (Ansprechpartner: Jessica und Florian Wittig)

## ERSTKOMMUNIONVORBEREITUNG IN KOOP SÜD

Die Termine der Erstkommunionfeiern haben sich noch einmal verändert. Sie sind nun:

- Sonntag, der 15.4. um 10.00 Uhr in St. Bernhard (In Allerheiligen entfällt die Hl. Messe.)
- Sonntag, der 22.4. um 11.30 Uhr in St. Rita
- Sonntag, der 29.4. um 9.30 Uhr in Herz Jesu und um 11.15 Uhr in St. Marien, Hlgs.
- Samstag, der 5.5. um 17.00 Uhr in St. Marien, Rckd.

Sicher freuen sich die Familien über die (An-)Teilnahme der Gottesdienstgemeinde.

*Gemeindereferentin Daniela Charest*

## STERNSINGERAKTION 2018

**63 Kinder aus dem pastoralen Raum haben insgesamt 8.795,06 € gesammelt. Mit diesem Geld wird weltweit Kindern in Not geholfen.**

Einblicke und Impressionen zur diesjährigen Sternsingeraktion an den einzelnen Standorten:

### Allerheiligen/ St. Bernhard

Sternsinger: 11, Begleiter: 2, Alter: 6 - 11  
Besuche: 25 + Humboldt-Krankenhaus  
Besonderes Ereignis: Das Singen und Sammeln im Krankenhaus, erst im Foyer und anschließend auf mehreren Stationen. Den Abschluss bildete die gemeinsame Feier der Hl. Messe in der Kapelle.

### St. Rita

Sternsinger: 12, Begleiter: 4, Alter: 9 - 18  
Besuche: 60 an 2 Tagen + 3 Extrabesuche an weiteren Tagen

Besonderes Ereignis:

Es gab einige Freuden- und emotionale Tränen, freudiges Winken und Hupen auf der Straße, viele Süßigkeiten, extra gebackenen Kuchen, Spott und massive Beschimpfungen. Alles war dabei. Insgesamt ist eine Gruppe an den 2 Haupttagen insgesamt 28 km gelaufen.

### Herz Jesu / St. Joseph / St. Marien

Sternsinger: 26, Begleiter: 7, Alter: 6 - 13  
Besuche: 85 an 2 Tagen  
Besonderes Ereignis:

In St. Joseph feierten wir Epiphanie am 6.1.2018 um 16.30 Uhr. Großer Einzug mit den Königen und Gefolge in die volle Kirche mit dem gemeinsam mit der Gemeinde gesungenen Lied „Wir kommen daher aus dem Morgenland“.

Nach dem Evangelium begann der Pfarrer mit der Katechese und fragte die Sternsinger in etwa: „Was würdet ihr denn mit den Geschenken machen, die die Weisen aus dem Morgenland dem Jesuskind mitgebracht haben?“ Nach einer kurzen Pause meldete sich ein König und sagte: „Ich würde es essen.“ Auf Nachfrage des Pfarrers, was denn gegessen wird, kam augenblicklich die Antwort: „Na die Möhre.“ Nun wurde erst einmal mit Hilfe des Pfarrers und der Gemeinde geklärt, was denn Myrrhe und Weihrauch eigentlich sind. Ein Bruder eines Königs und ein Gemeindeglied konnten dann weiterhelfen, dass Myrrhe in Salben und als Tinktur der Gesundheit dient.

DANKE!

20 \* C + M + B + 18

In St. Marien haben im Aussendungsgottesdienst die Musiker, die uns mit Gitarren, Querflöte und Klavier immer in den Familiengottesdiensten begleiten, während der Kommunion zur leisen Untermalung das Lieblingslied unserer Sternsinger gespielt: „Ganz egal“. Sobald die Kinder die ersten Takte vernommen haben, fingen sie ganz zart an das Lied zu singen und haben nach einigen vorsichtigen Blicken freudig mitgesungen. Es klang zauberhaft und man spürte, mit wie viel Begeisterung die Kinder zu Sternsängern geworden sind.

### St. Marien

Sternsinger: 14

Begleiter: 3, Alter: 4 - 17, Besuche: 47

Besonderes Ereignis:

Schon mit dem Vorbereitungstag begann

bei uns die Einstimmung auf das diesjährige Land – Indien. Neben einem persönlichen Erfahrungsbericht von der Indienreise eines unserer Begleiter gab es typisch indisches Essen für alle Sternsinger, Eltern, Begleiter und Interessierte.

Die Vorfreude auf den Tag wuchs und alle kamen nochmal zum Aussendungsgottesdienst mit allen Sternsängern aus Berlin zusammen.

Den Höhepunkt bildete der Lauf am 6. Januar. Ein besonderes Erlebnis war ein russisches Lied, welches uns von einer besuchten Familie gesungen wurde. Abgerundet wurde der Tag mit einem schönen Abschlussgottesdienst.

Wir danken allen  
Sternsängern, den  
ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern,  
den Begleiterinnen und  
Begleitern und natürlich auch den Spendern  
von Herzen!

## **RELIGIÖSER KINDER-NACHMITTAG (RKN)**

**vom 16. bis 17. Dezember 2017**

Am 16. Dezember trafen im Pfarrsaal von St. Rita am Nachmittag viele Kinder aus unterschiedlichen Gemeinden ein. Mittlerweile ist es Tradition, dass St. Rita am 3. Advent eine Kinder-Übernachtung veranstaltet. So haben die Eltern die Möglichkeit, zu Hause und in aller Ruhe, die letzten Weihnachtsvorbereitungen zu treffen, Geschenke zu kaufen und einzupacken, während die Kinder in bester Gesellschaft, nämlich mit einer großen Gruppe anderer Kinder, jede Menge Spaß haben!

So wurden an diesem Wochenende Plätzchen gebacken und verziert, Spiele gespielt, kleine Krippen im Glas gebastelt und anschließend wurde Pizza gemacht und gemeinsam gegessen.

Am Abend wurde dann das Nachtlager aufgeschlagen und wir schauten gemeinsam einen Weihnachtsfilm, als dann, nach diesem anstrengenden und erlebnisreichen Tag, schon sehr bald das erste Schnarchen zu vernehmen war.

Auch in den nächsten Monaten finden wieder RKNs und in den Sommerferien die RKW (Religiöse Kinder-Woche) statt, zu denen wir herzlich einladen! Schau auf der Terminseite nach den Daten ;)

*Jessica Wittig*

## CHORALSÄNGER FÜR DEN PASTORALEN RAUM REINICKENDORF SÜD GESUCHT.



Dieser einstimmige Männergesang, der in der Tradition fest verankert ist und den Gottesdienst der katholischen Kirche über Jahrhunderte mit geprägt hat, wird in unserer Gemeinde in etwa seit dem Jahr 1940, initiiert durch unsere damaligen Augustinerpatres, bis heute mit Begeisterung von einer Laienchoralschola gesungen. In unserer hektischen und lauten Zeit kann und möchte Ihnen der gregorianische Choral meditative Hilfestellung bieten.

Dies geschieht in der regelmäßigen Gestaltung des Gottesdienstes in St. Rita, gelegentlich auch in anderen Gemeinden wie z. B. in Herz Jesu Tegel und in den verschiedensten Berliner Gemeinden, besonders hervorheben möchte ich dabei Salvator, Mater Dolorosa und Heilig Geist, mit denen uns eine gute nachbarschaftliche Choralfreundschaft verbindet, auch mehrfach schon in St. Hedwig, wenn die dortige Schola auf Reisen war oder sogar in einigen Gemeinden Brandenburgs aber auch in Braunschweig oder Germers-

hausen. Zuletzt waren 2 unserer Sänger sogar bei den durch ihre gregorianischen Gesänge bekannten Mönche des Kloster Santo Domingo de Silos (Burgos, Spanien) und haben mit ihnen und einer von mir in Spanien an der Costa del Sol ins Leben gerufenen Choralschola während eines Gottesdienstes gemeinsam gesungen. Die Schola von St. Rita will auch Ihnen die Gelegenheit bieten, diesen Gesang kennen zu lernen, zu dem wir Sie sehr herzlich zu uns einladen. Üblicherweise feiern wir gemeinsam jeden Samstag vor dem 3. Sonntag im Monat ein lateinisches Choralamt, würden uns aber auch über einen Besuch in Ihrer Gemeinde freuen, um Ihren Gottesdienst musikalisch zu unterstützen.

Vielleicht gibt es auch in Ihrer Gemeinde Menschen, die Freude an dieser so ausdrucksstarken Musik haben und in unserem Kreis mitsingen möchten, dann sind Sie in unserer Choralschola ein gern gesehener Mitsänger. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Eine ca. halbstündige Probe findet jeden Montag um 18.00 Uhr im Augustinusraum von St. Rita statt.

Gegen zum Teil anders gerichtete Strömungen sind wir der Auffassung, diese Musik nicht „aussterben“ zu lassen. Man sollte nicht etwas „über Bord werfen“, was mehr als tausend Jahre Kirchentradition war. Und: bei einem gemeinsamen Gottesdienst verschiedener Nationen **eint** die lateinische Sprache im Gebet. Machen Sie bitte mit!

*Ansgar Mayer, Choralschola St. Rita*

## **SEELSORGETEAM REINICKENDORF-SÜD**

**mit den Gemeinden**

**Herz Jesu (mit St. Marien Maternitas  
und St. Joseph),  
St. Bernhard (mit Allerheiligen),  
St. Marien und St. Rita**

**Matthias Brühe** – Pfarradministrator

E-Mail: matthias.bruehe@web.de

Tel.. 944 17 790 / 0178 88 94 222

**Frank Felgner** – Pfarrvikar

E-Mail: frank.felgner@erzbistumberlin.de

Tel. 265 624 76

**Stefan Friedrichowicz** – Pfarrvikar

E-Mail: st.friedrichowicz@web.de

Tel. 407 150 87

**Dr. Casimir Nzeh** – Pfarrvikar

E-Mail: casimir.nzeh@erzbistumberlin.de

Tel. 0152 1896 2002

**Daniela Charest** – Gemeindereferentin

Schwerpunkte: Erstkommunionvorbe-  
reitung, Geflüchtete und Prävention  
sexualisierter Gewalt

E-Mail: daniela.charest@erzbistumberlin.de

Tel. 498 701 92 / 0160 8470 955

**Stefanie Wolf** – Gemeindereferentin

Schwerpunkte: Firmvorbereitung,  
junge Familien und Religiöse Kinder-  
woche (RKW)

E-Mail: stefanie.wolf@erzbistumberlin.de

Tel. 498 701 90 / 0152 0529 6236

**Benedikt Zimmermann**

Pastoralassistent

Schwerpunkte: Caritas und Jugend

E-Mail: benedikt.zimmermann@

erzbistumberlin.de

Tel. 0151 196 00 604

## **PFARRBÜRO HERZ JESU**

Brunowstr. 37, 13507 Berlin

Tel. 433 84 00 | Fax 434 08 241

E-Mail: gemeinde@herz-jesu-tegel.de

**St. Joseph**

Bonifaziusstr. 16, 13509 Berlin

**St. Marien Maternitas (Heiligensee)**

Schulzendorfer Str. 74, 13503 Berlin

**Kindertagesstätte St. Joseph**

Liebfrauenweg 13, 13509 Berlin

Tel. 433 70 24 | kita@herz-jesu-tegel.de

## **PFARRBÜRO ST. BERNHARD**

Sterkrader Str. 43, 13507 Berlin

Tel. 432 80 22 | Fax 43 55 48 88

E-Mail: pfrsnktb@t-online.de

**Allerheiligen**

Räuschstr. 18-20, 13509 Berlin

**Kindertagesstätte St. Bernhard**

Bernauer Straße 66, 13507 Berlin

Tel. 432 49 16

E-Mail: kita-st.bernhard@gmx.de

## **PFARRBÜRO ST. RITA**

General-Woyna-Str. 55, 13403 Berlin

Tel. 417 49 100 | Fax 417 49 10 23

E-Mail: pfarrbuero@sankt-rita-berlin.de

**Kindertagesstätte St. Rita**

General-Woyna-Str. 54, 13403 Berlin

Tel. 417 08 130 | E-Mail: kita-st-rita@gmx.de

## **PFARRBÜRO ST. MARIEN**

Klemkestr. 5, 13409 Berlin

Tel. 495 90 43 | Fax 495 30 64

st.marien.berlin-reinickendorf@t-online.de

**Kindertagesstätte St. Marien**

Klemkestr. 3, 13409 Berlin

Tel. 495 60 95 | Fax 495 60 96

kita-st.marien-reinickendorf@t-online.de